

Vorläufige arztgruppenbezogene Abrechnungsergebnisse des 1. Quartals 2009

Darstellung der Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Stand: 24. Juli 2009

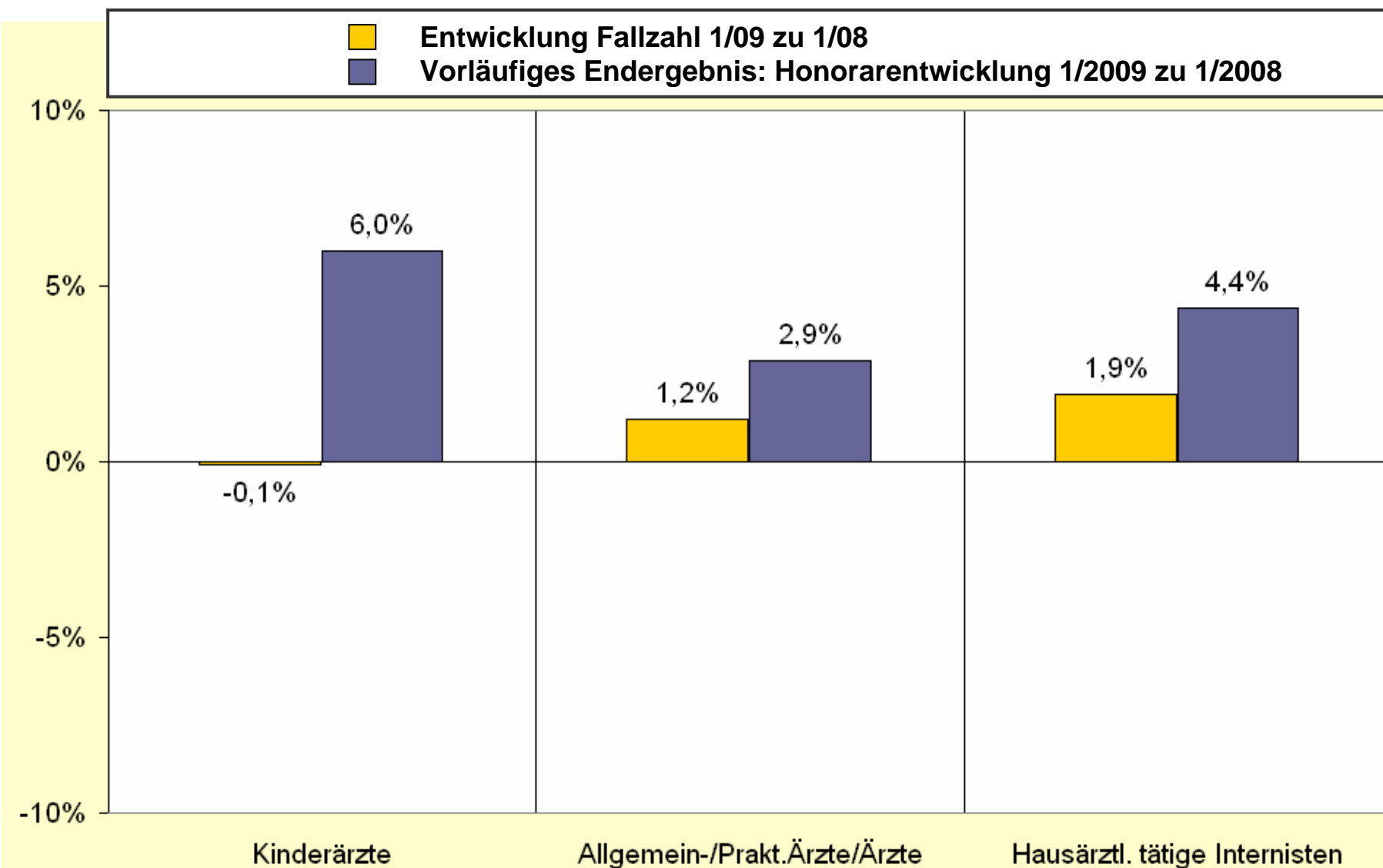
Kassenärztliche Vereinigung Bayerns

Vergleich der Honorarsituation aller stabilen Praxen (etwa 90 Prozent aller Praxen) von Quartal 1/2008 zu 1/2009

- Stabile Praxen sind Praxen, die sowohl im ersten Quartal 2009 als auch im ersten Quartal 2008 bei **unveränderter Praxiskonstellatation** abgerechnet haben. Neupraxen beispielsweise sind in der Betrachtung nicht berücksichtigt.
- Bitte beachten Sie, dass es sich bei allen im Folgenden dargestellten Zahlen um **vorläufige Ergebnisse** handelt. Alle Angaben sind nach bestem Wissen recherchiert und werden weiter validiert. Beispielsweise durch den Einbezug der Abrechnungsergebnisse von Neupraxen wird es zu Abweichungen kommen.

- **Situation im Bereich der hausärztlichen Fachgruppen
(nur stabile Praxen)**
- **Situation im Bereich der fachärztlichen Fachgruppen
(nur stabile Praxen)**
 - **Fachgruppen mit Regelleistungsvolumen (RLV)**
 - **Fachgruppen ohne RLV**
- **Exemplarische Erörterung von Problembereichen und
besonderen Entwicklungen**
- **Auswirkungen [relevant nur für RLV betroffene Arztgruppen]**
 - **der Bearbeitung von Anträgen auf Erhöhung des
Regelleistungsvolumens (RLV)**
 - **der Finanzierung von Leistungen, die das RLV überschreiten**
 - **der Stützungsmaßnahmen (Konvergenzregelung)**

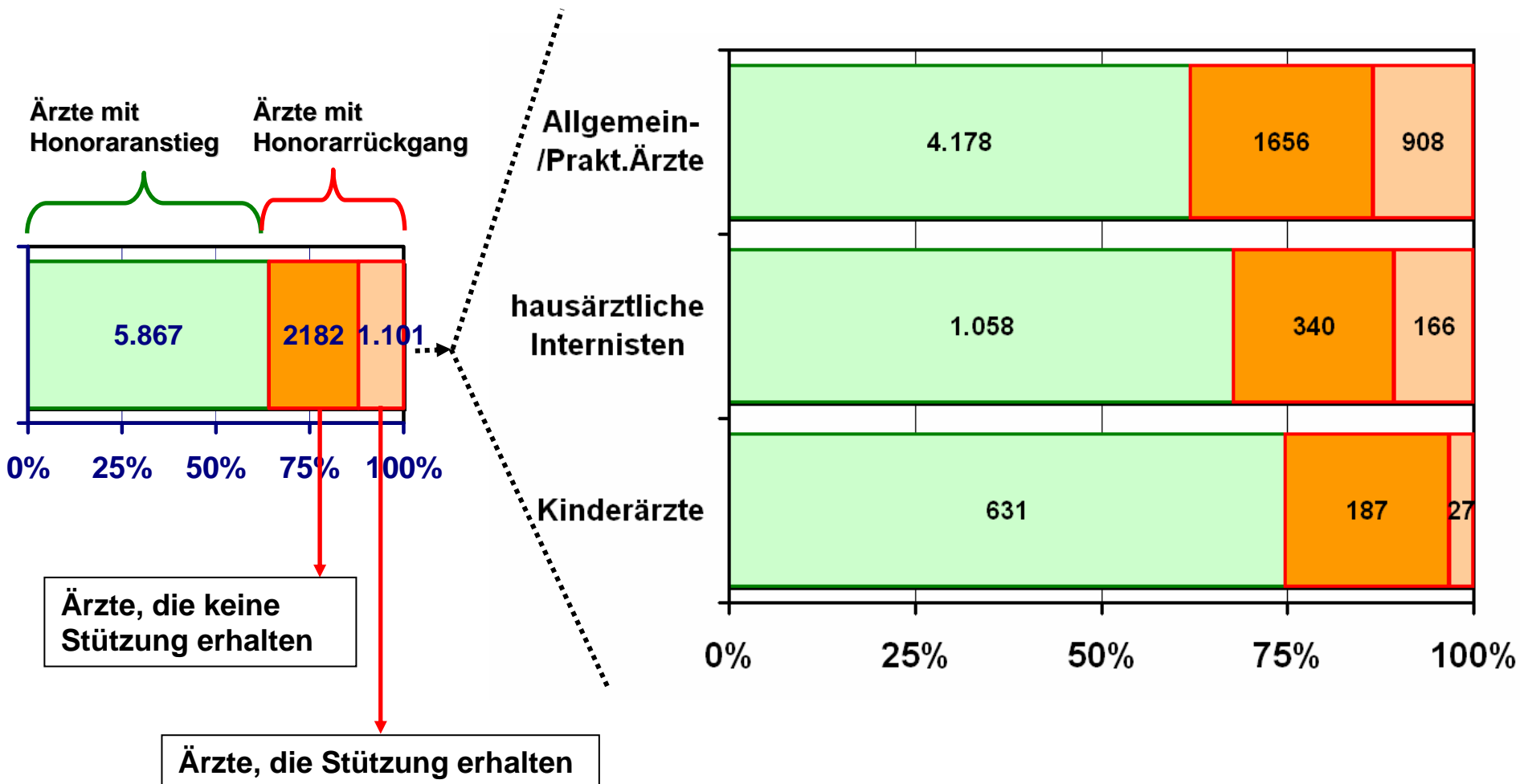
Fallzahl- und Honorarentwicklung Vergleich Quartal 1/09 zu 1/08



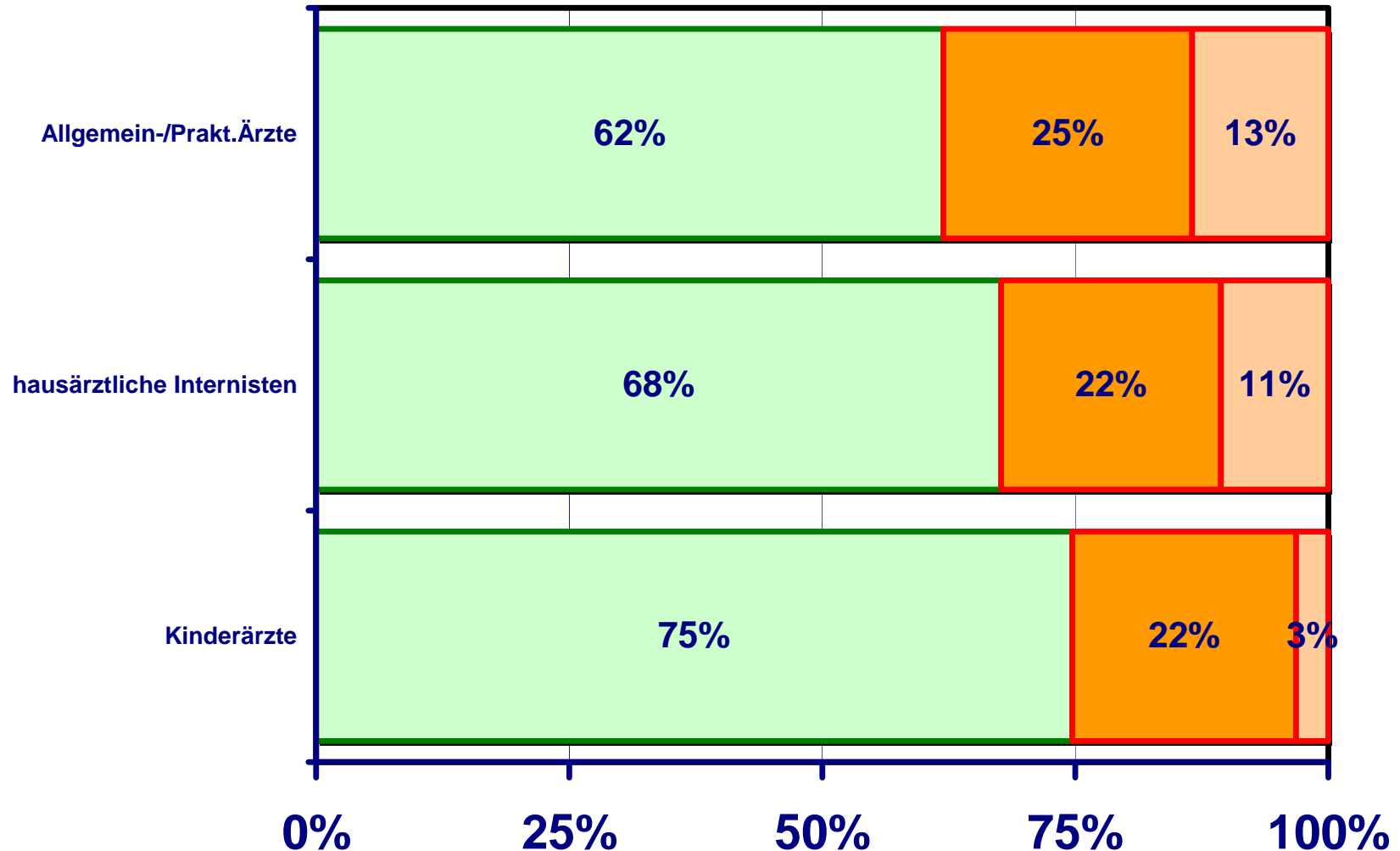
Gewinner-Verlierer-Analyse

Vergleich Quartal 1/09 zu 1/08

HAUSÄRZTE



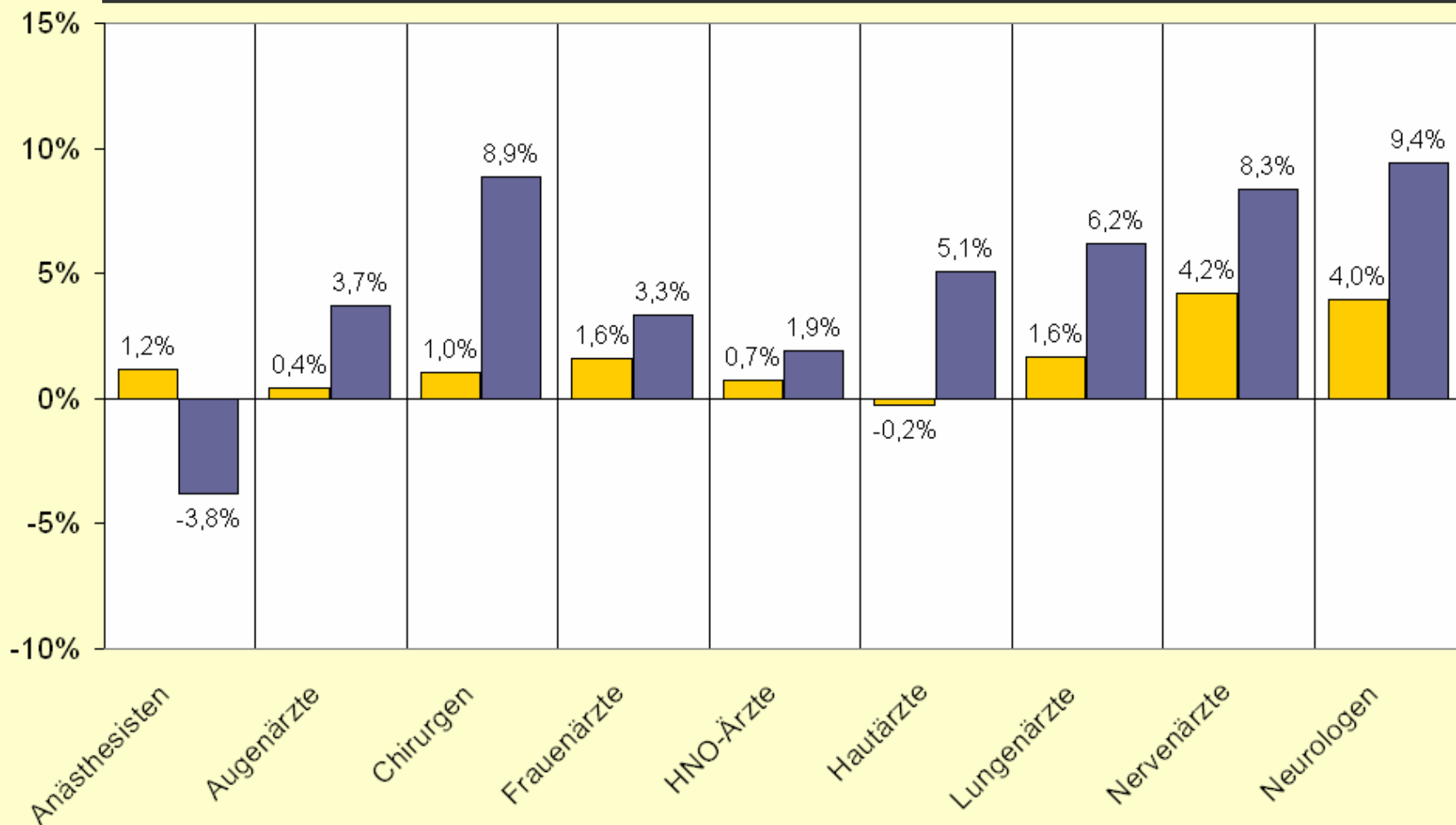
HAUSÄRZTE – in Prozent



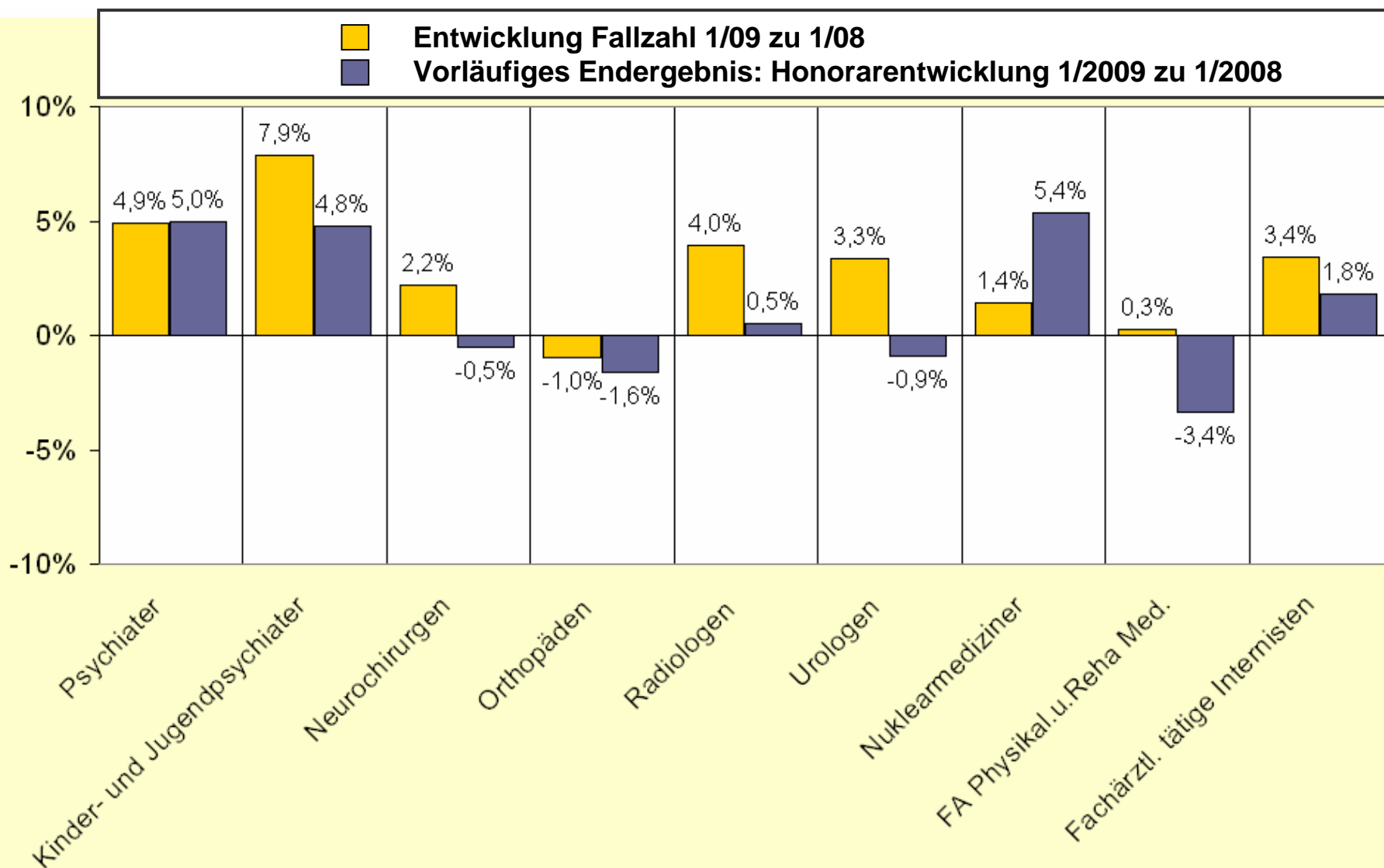
- **Situation im Bereich der hausärztlichen Fachgruppen (nur stabile Praxen)**
- **Situation im Bereich der fachärztlichen Fachgruppen (nur stabile Praxen)**
 - **Fachgruppen mit Regelleistungsvolumen (RLV)**
 - **Fachgruppen ohne RLV**
- **Exemplarische Erörterung von Problembereichen und besonderen Entwicklungen**
- **Auswirkungen [relevant nur für RLV betroffene Arztgruppen]**
 - **der Bearbeitung von Anträgen auf Erhöhung des Regelleistungsvolumens (RLV)**
 - **der Finanzierung von Leistungen, die das RLV überschreiten**
 - **der Stützungsmaßnahmen (Konvergenzregelung)**

Fallzahl- und Honorarentwicklung Vergleich Quartal 1/09 zu 1/08

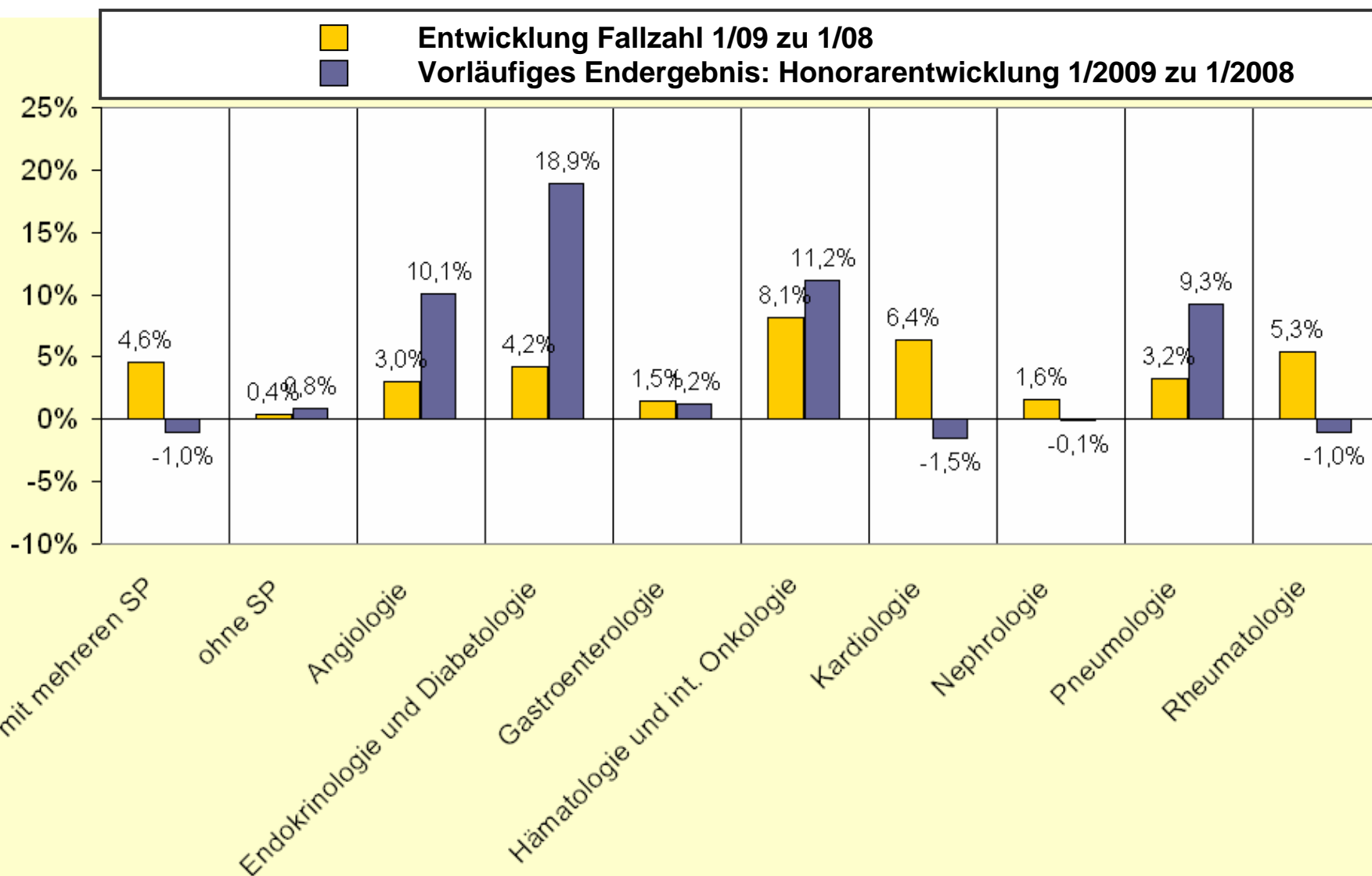
■ Entwicklung Fallzahl 1/09 zu 1/08
■ Vorläufiges Endergebnis: Honorarentwicklung 1/2009 zu 1/2008



Fallzahl- und Honorarentwicklung Vergleich Quartal 1/09 zu 1/08



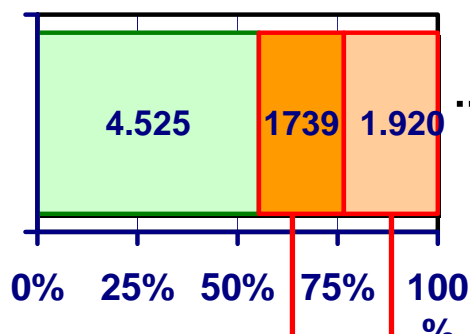
Fallzahl- und Honorarentwicklung Vergleich Quartal 1/09 zu 1/08



Gewinner-Verlierer-Analyse Vergleich Quartal 1/09 zu 1/08

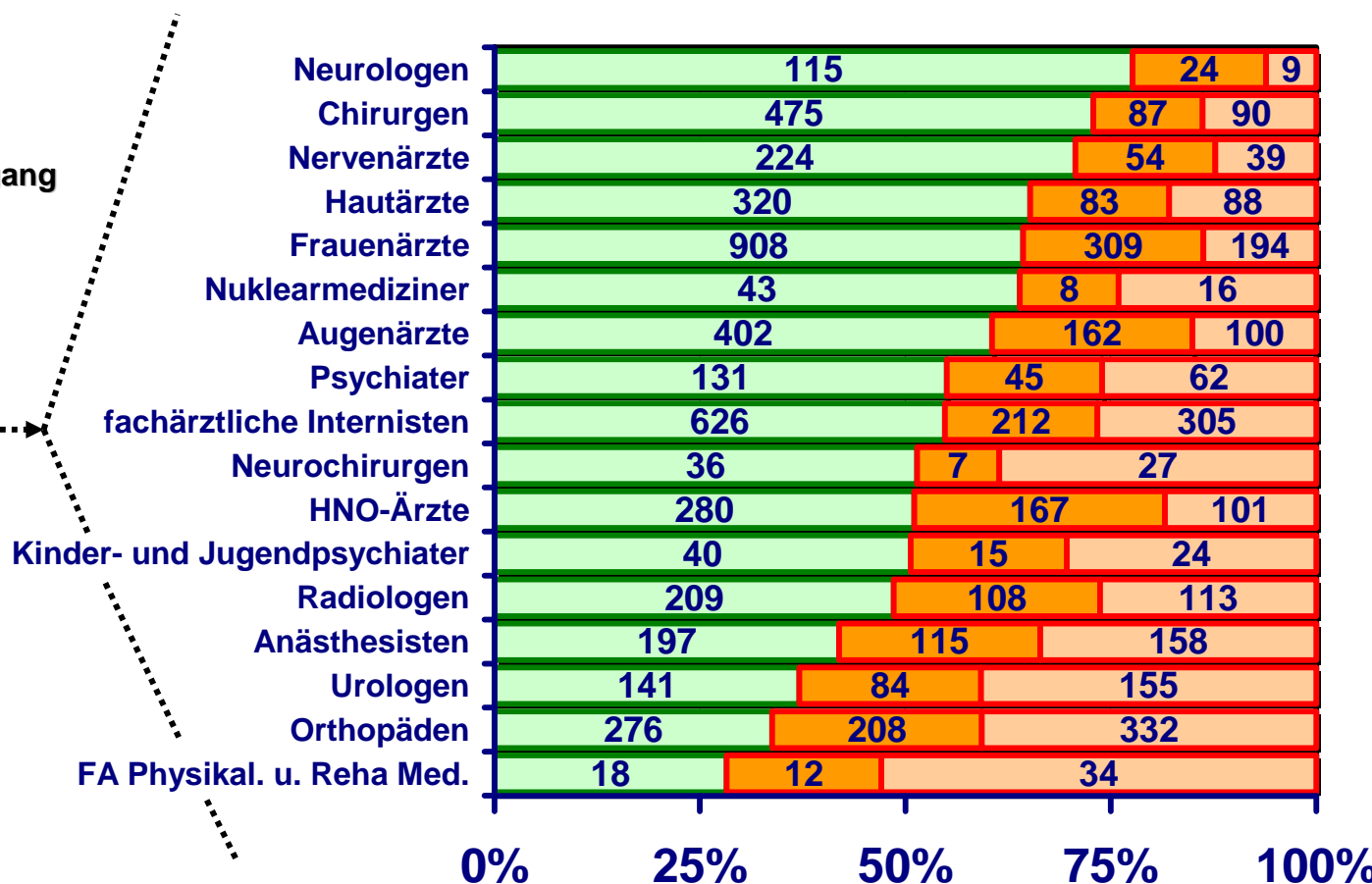
FACHÄRZTE mit RLV

Ärzte mit Honoraranstieg Ärzte mit Honorarrückgang



Ärzte, die keine Stützung erhalten

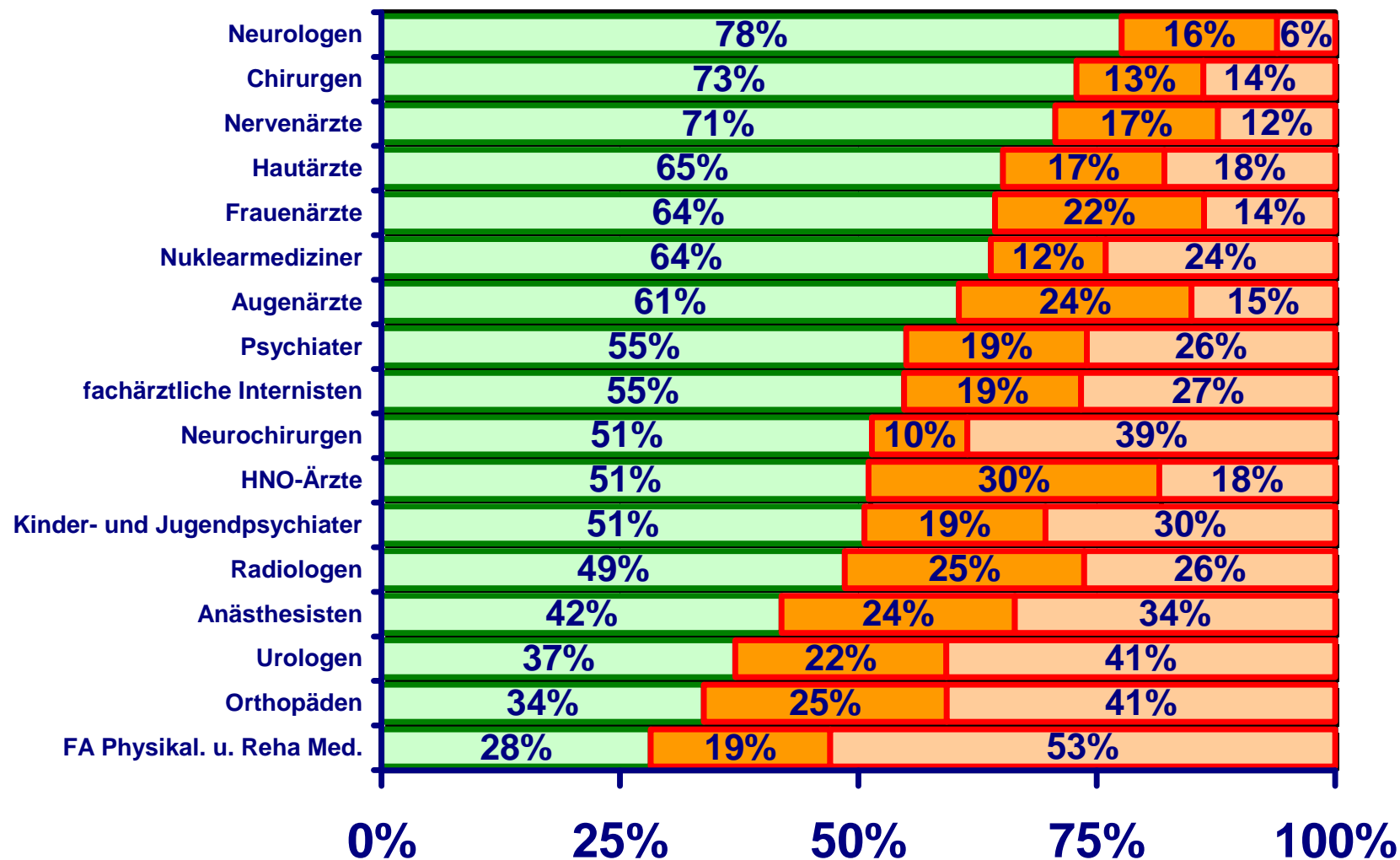
Ärzte, die Stützung erhalten



Gewinner-Verlierer-Analyse

Vergleich Quartal 1/09 zu 1/08

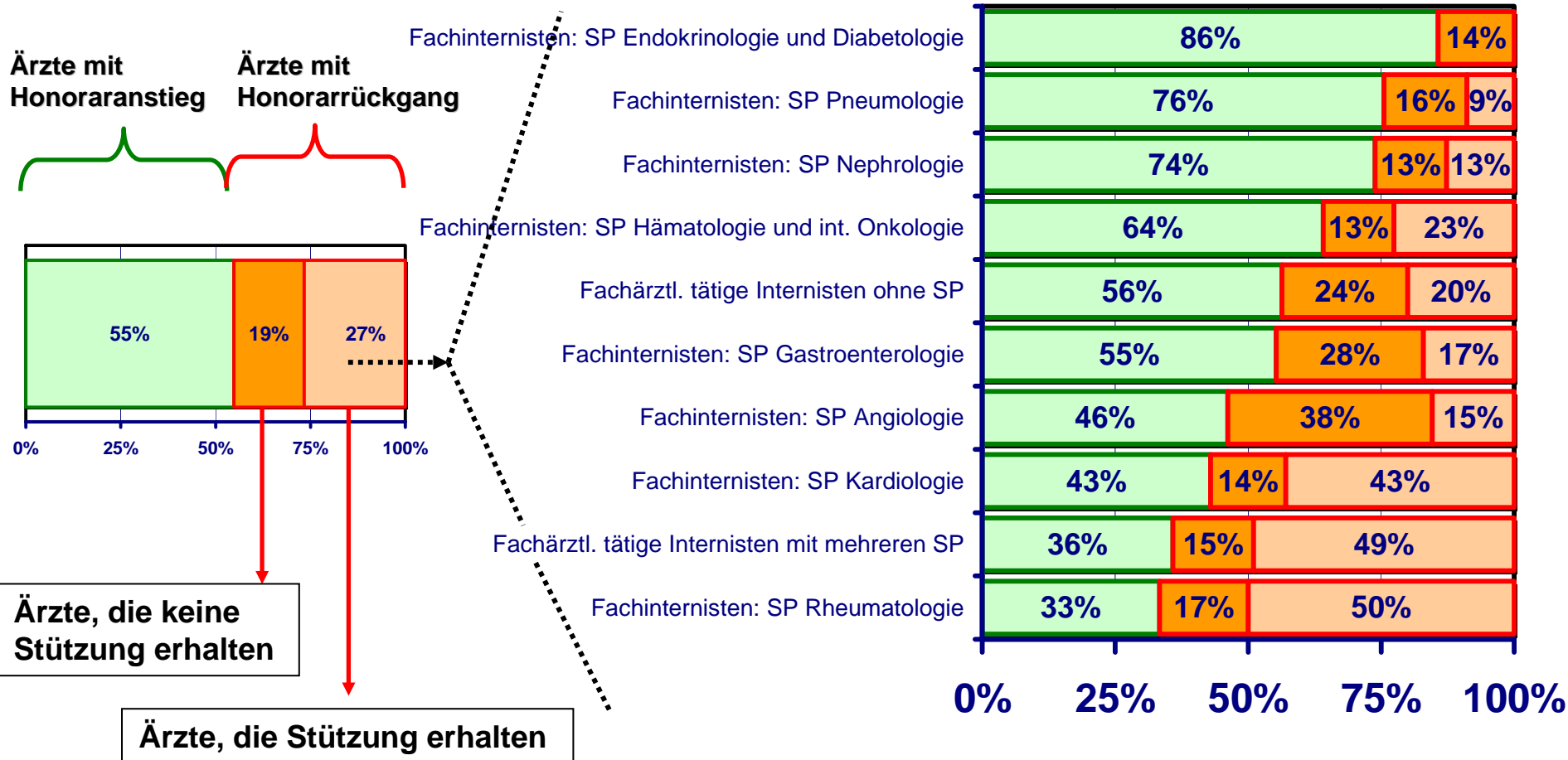
FACHÄRZTE mit RLV – in Prozent



Gewinner-Verlierer-Analyse

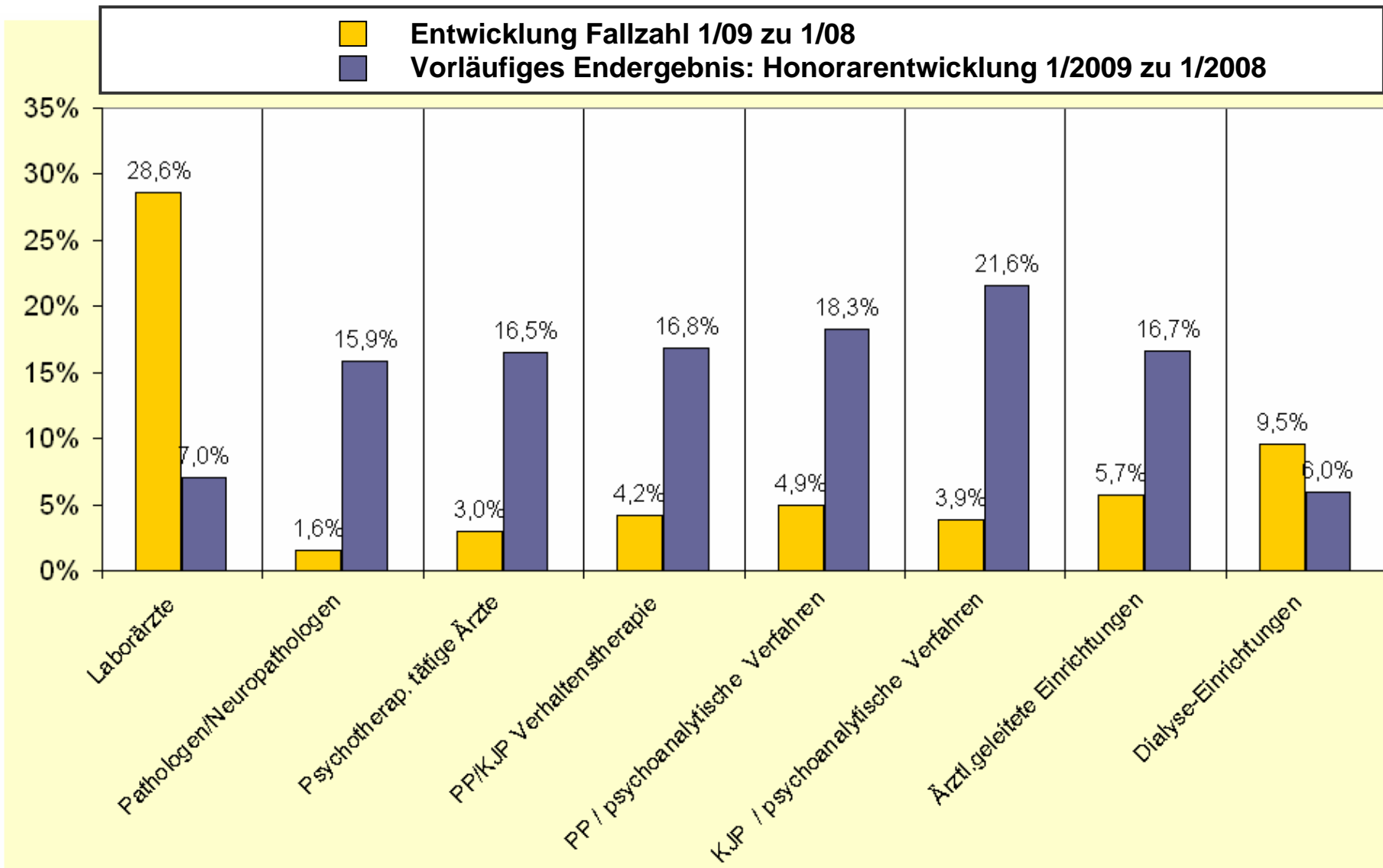
Vergleich Quartal 1/09 zu 1/08

Fachärztlich tätige Internisten je Schwerpunkt – in Prozent



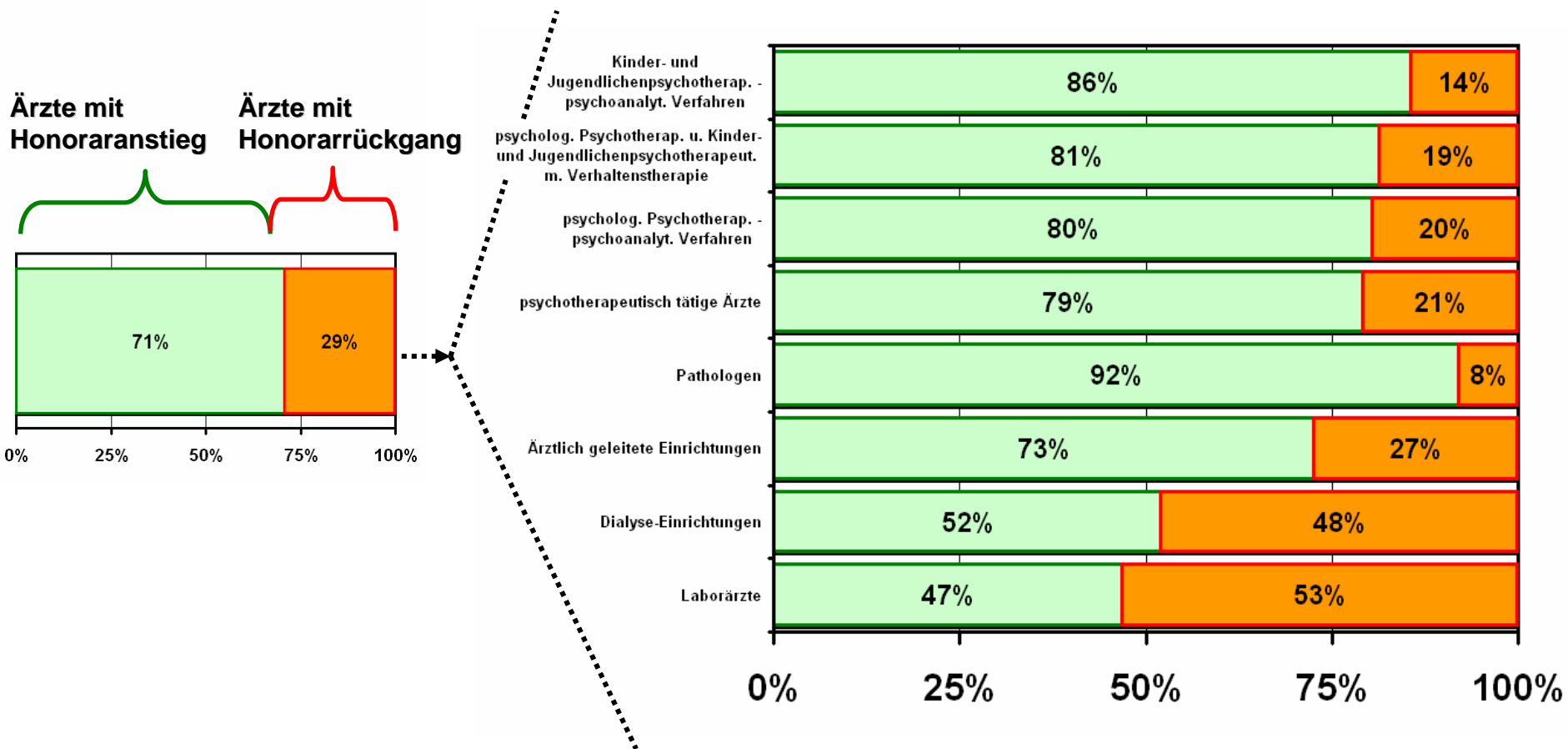
- **Situation im Bereich der hausärztlichen Fachgruppen (nur stabile Praxen)**
- **Situation im Bereich der fachärztlichen Fachgruppen (nur stabile Praxen)**
 - **Fachgruppen mit Regelleistungsvolumen (RLV)**
 - **Fachgruppen ohne RLV**
- **Exemplarische Erörterung von Problembereichen und besonderen Entwicklungen**
- **Auswirkungen [relevant nur für RLV betroffene Arztgruppen]**
 - **der Bearbeitung von Anträgen auf Erhöhung des Regelleistungsvolumens (RLV)**
 - **der Finanzierung von Leistungen, die das RLV überschreiten**
 - **der Stützungsmaßnahmen (Konvergenzregelung)**

Fallzahl- und Honorarentwicklung Vergleich Quartal 1/09 zu 1/08



Gewinner-Verlierer-Analyse Vergleich Quartal 1/09 zu 1/08

Fachärzte und Therapeuten, RLV freie Fachgruppen – in Prozent



- **Situation im Bereich der hausärztlichen Fachgruppen (nur stabile Praxen)**

- **Situation im Bereich der fachärztlichen Fachgruppen (nur stabile Praxen)**
 - **Fachgruppen mit Regelleistungsvolumen (RLV)**
 - **Fachgruppen ohne RLV**

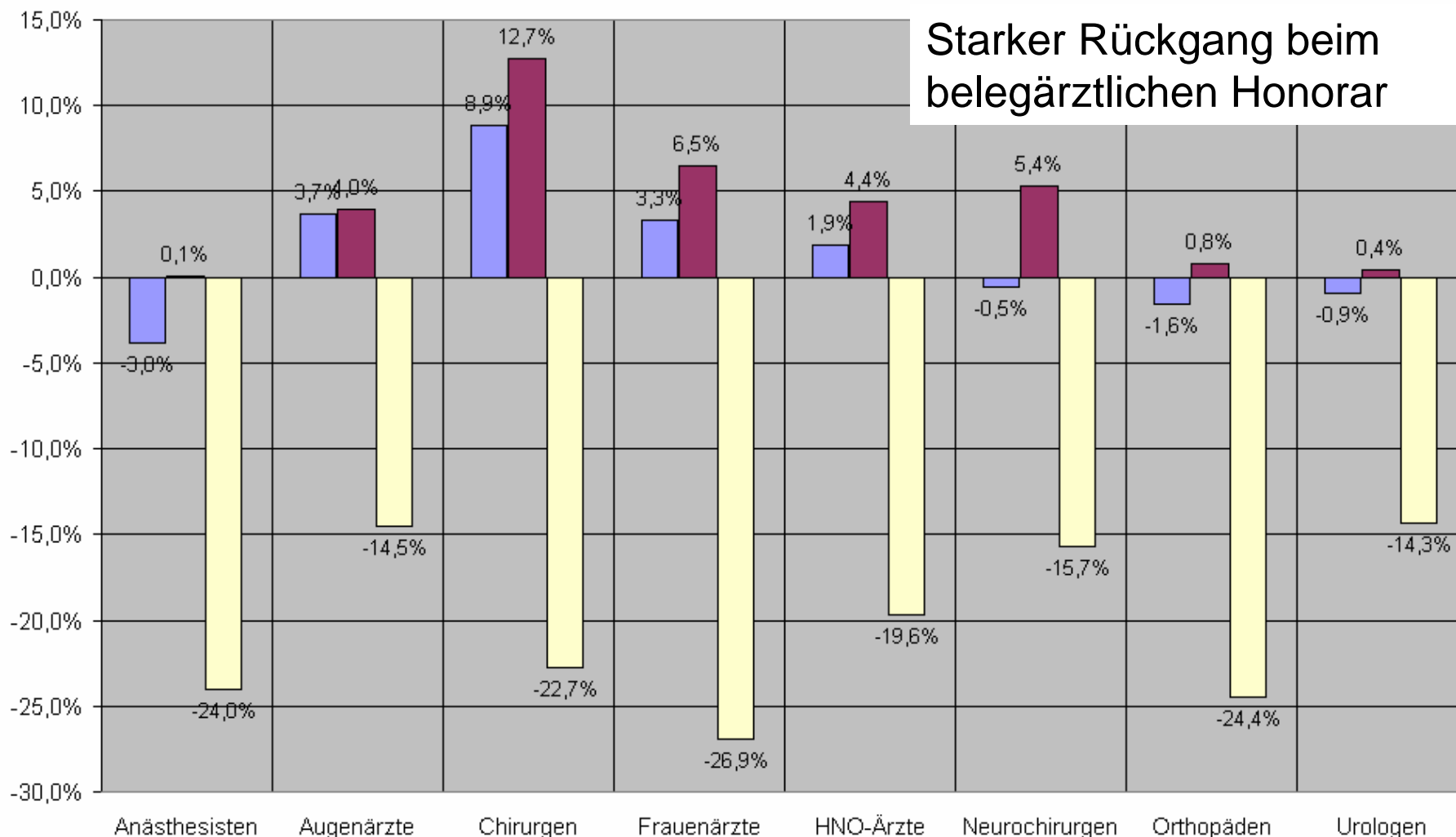
- **Exemplarische Erörterung von Problembereichen und besonderen Entwicklungen**

- **Auswirkungen [relevant nur für RLV betroffene Arztgruppen]**
 - **der Bearbeitung von Anträgen auf Erhöhung des Regelleistungsvolumens (RLV)**
 - **der Finanzierung von Leistungen, die das RLV überschreiten**
 - **der Stützungsmaßnahmen (Konvergenzregelung)**

Verwerfungen vor allem bei Belegärzten

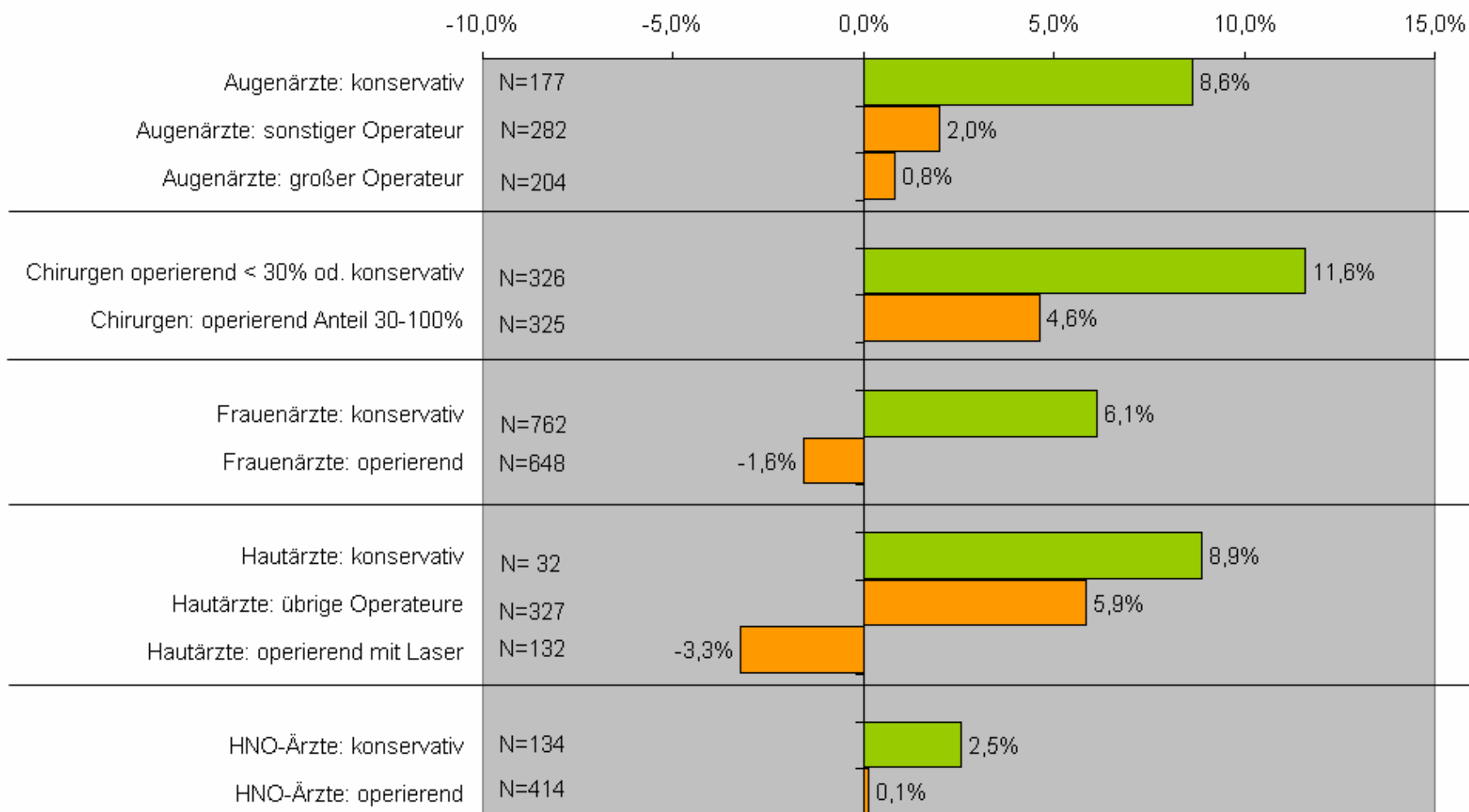
Vergleich Quartal 1/09 zu 1/08

■ Entwicklung Honorar insgesamt
 ■ Entwicklung Honorar ambulant
 ■ Entwicklung Honorar stationär



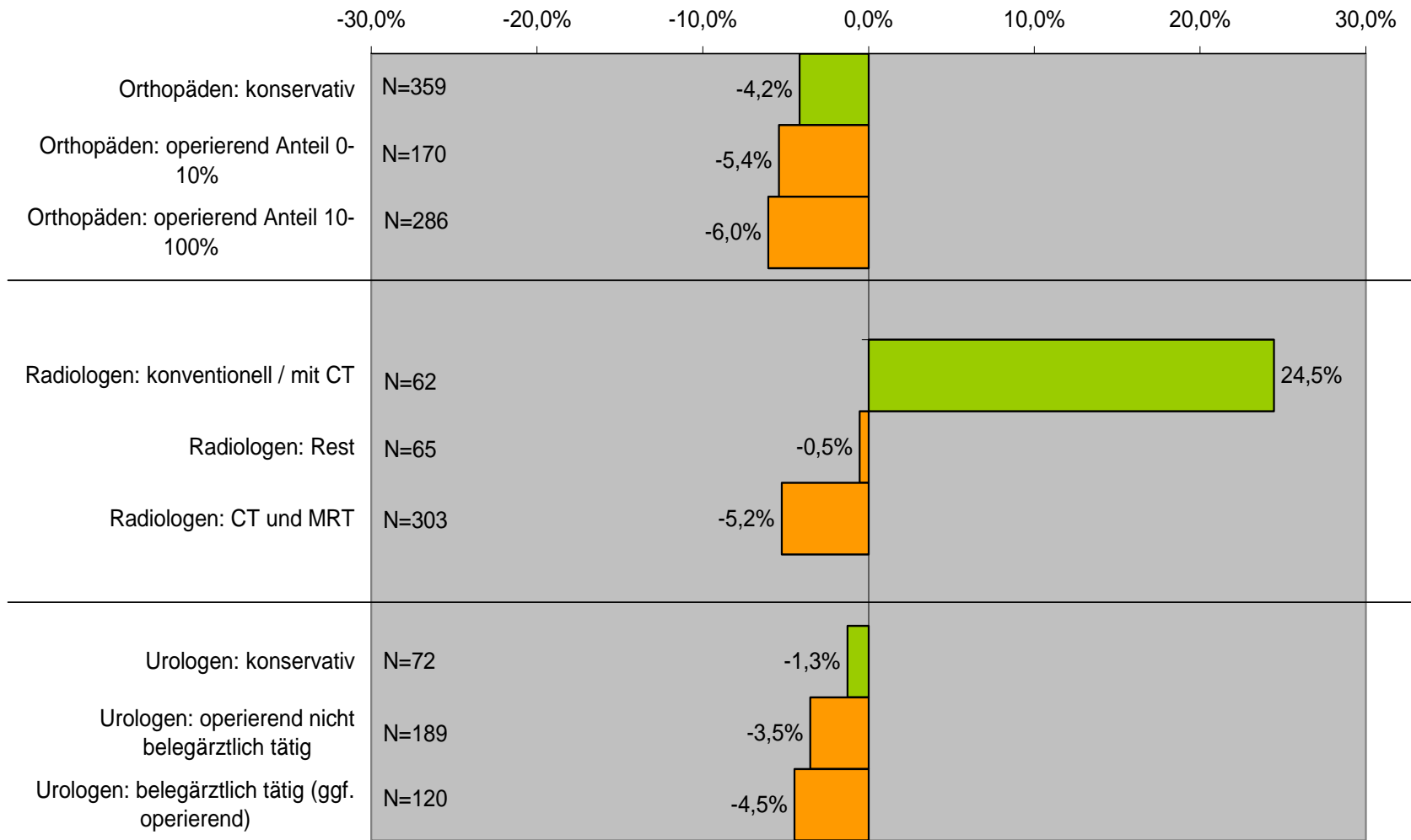
Veränderungen innerhalb der Facharztgruppen im Vergleich zum Vorjahr

Honorar nach Antragsbearbeitung

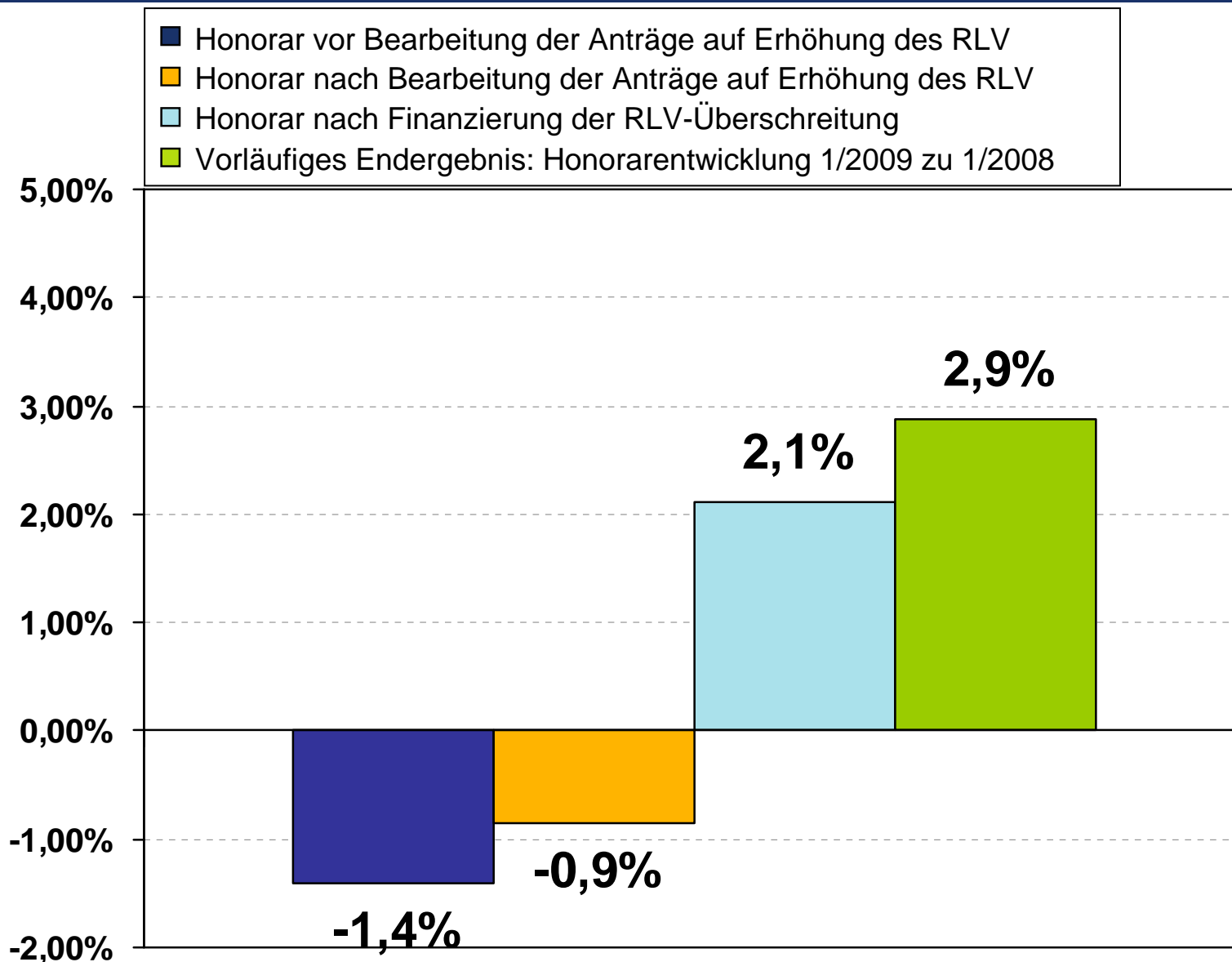


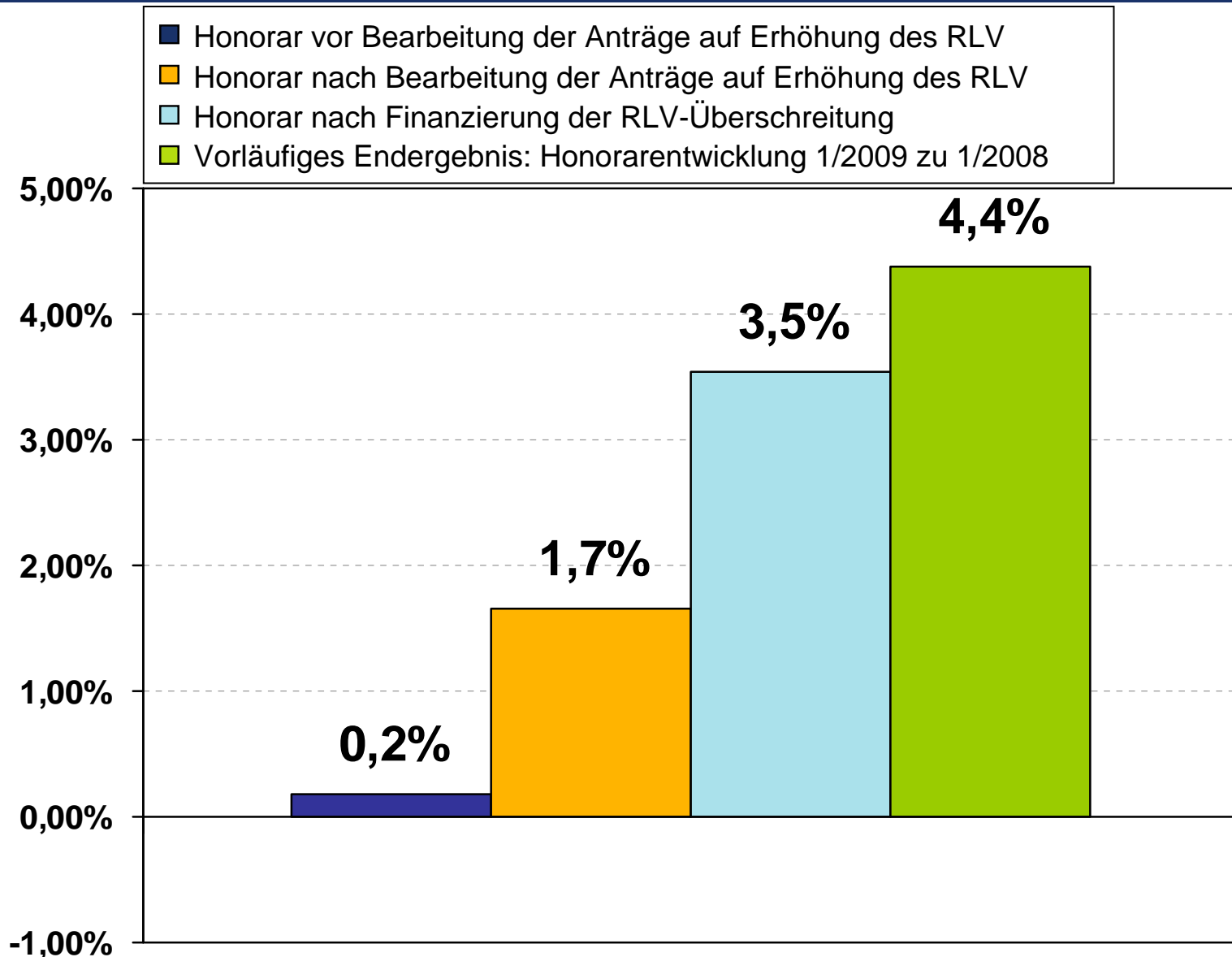
Veränderungen innerhalb der Facharztgruppen im Vergleich zum Vorjahr

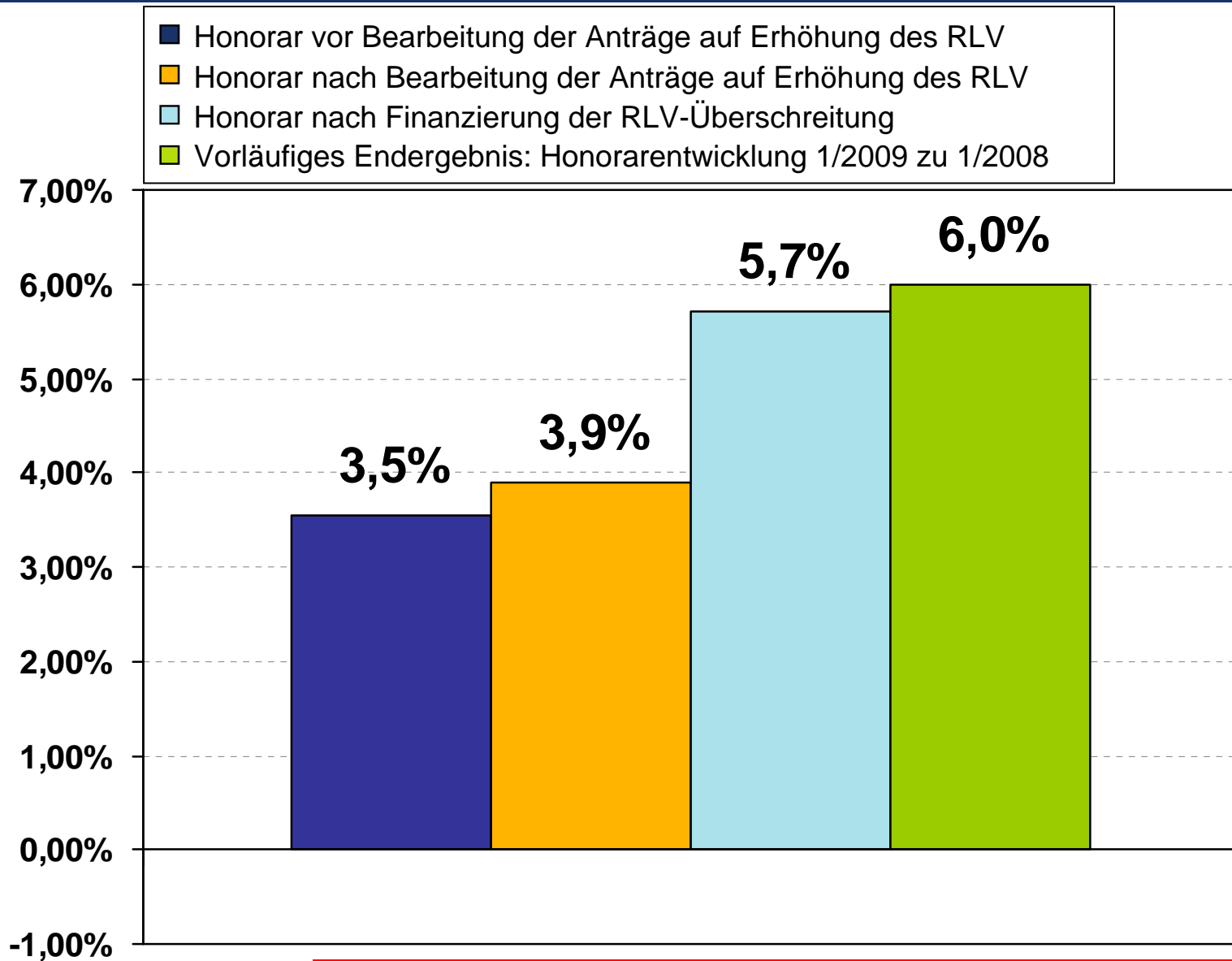
Honorar nach Antragsbearbeitung

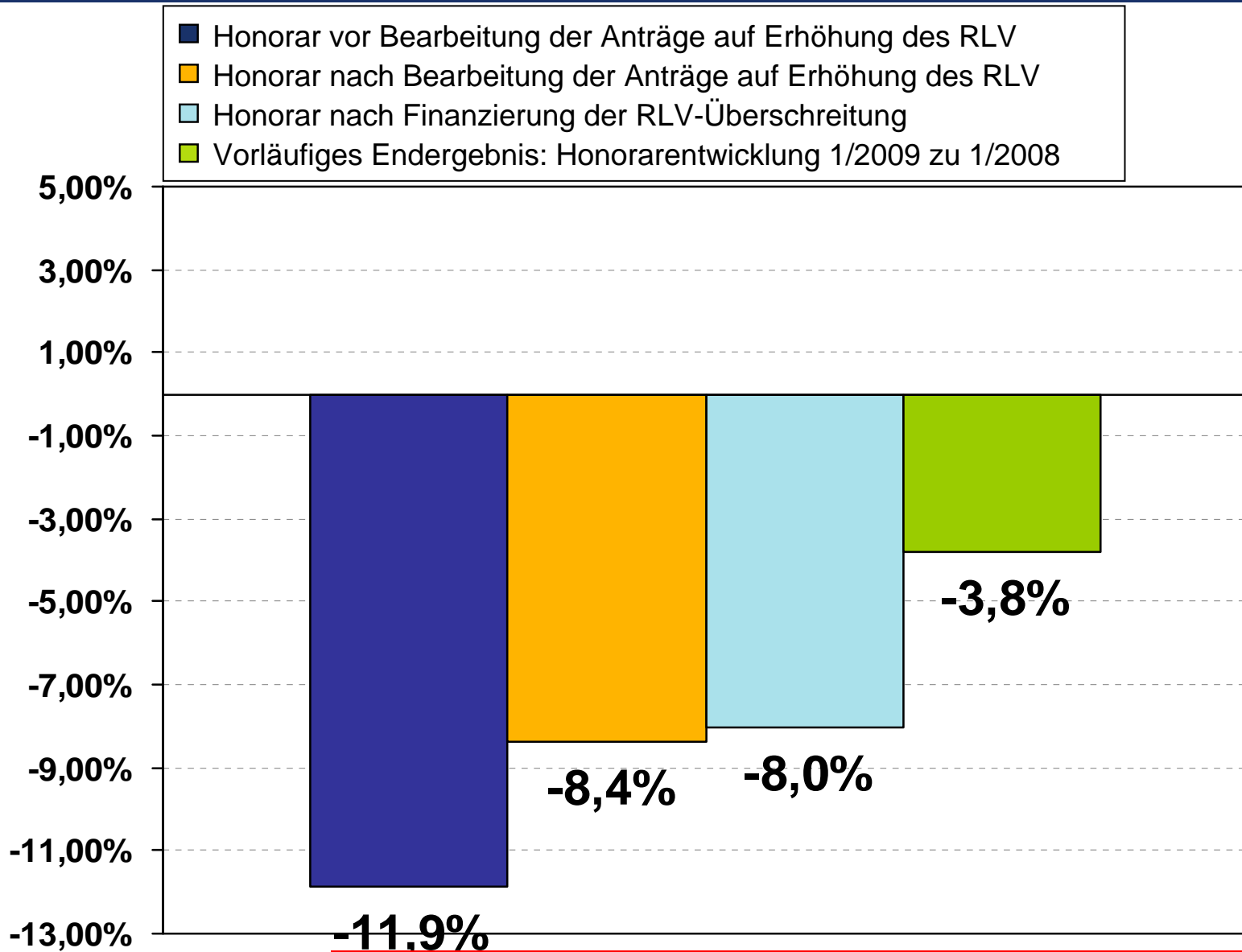


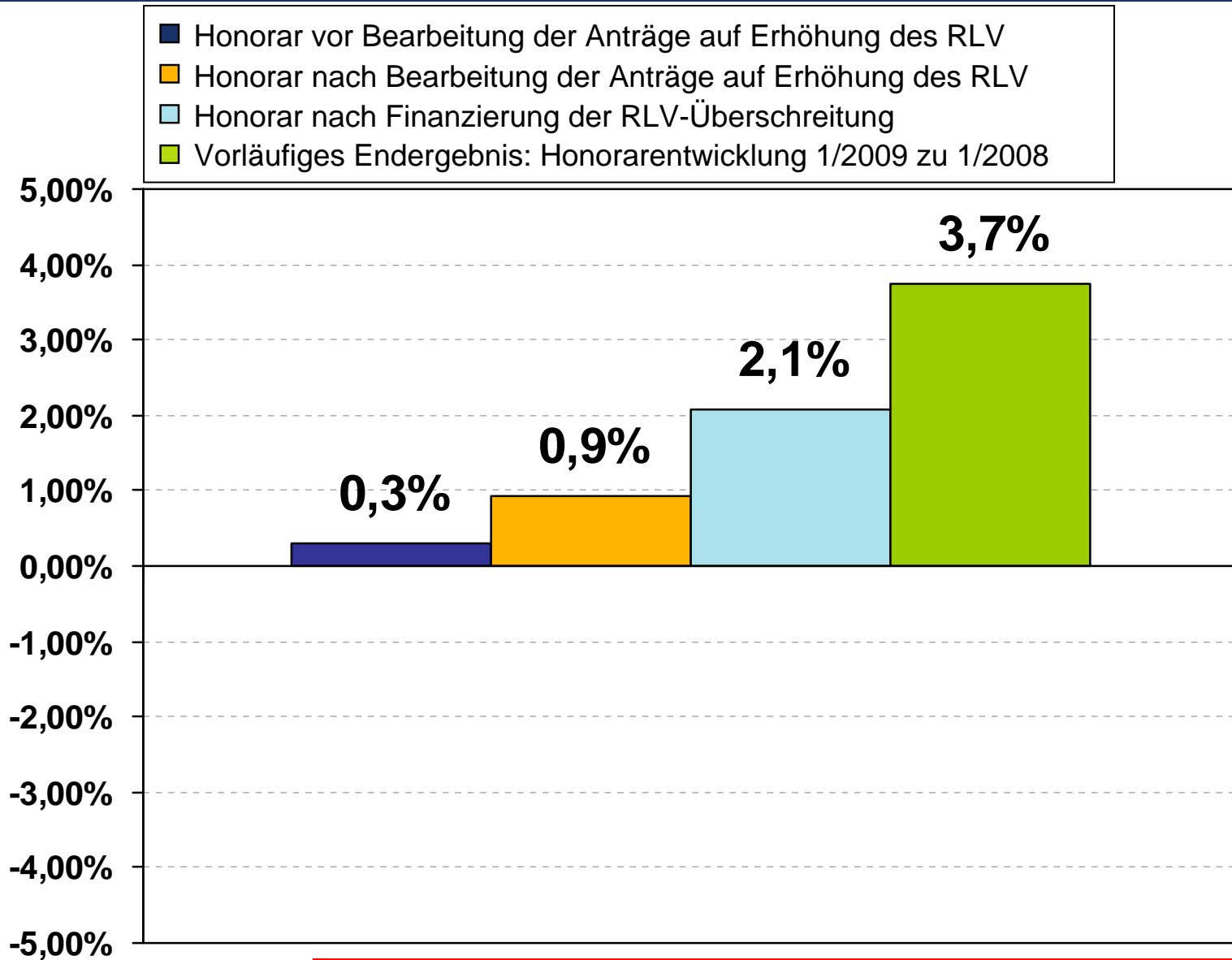
- **Situation im Bereich der hausärztlichen Fachgruppen (nur stabile Praxen)**
- **Situation im Bereich der fachärztlichen Fachgruppen (nur stabile Praxen)**
 - **Fachgruppen mit Regelleistungsvolumen (RLV)**
 - **Fachgruppen ohne RLV**
- **Exemplarische Erörterung von Problembereichen und besonderen Entwicklungen**
- **Auswirkungen [relevant nur für RLV betroffene Arztgruppen]**
 - **der Bearbeitung von Anträgen auf Erhöhung des Regelleistungsvolumens (RLV)**
 - **der Finanzierung von Leistungen, die das RLV überschreiten**
 - **der Stützungsmaßnahmen (Konvergenzregelung)**

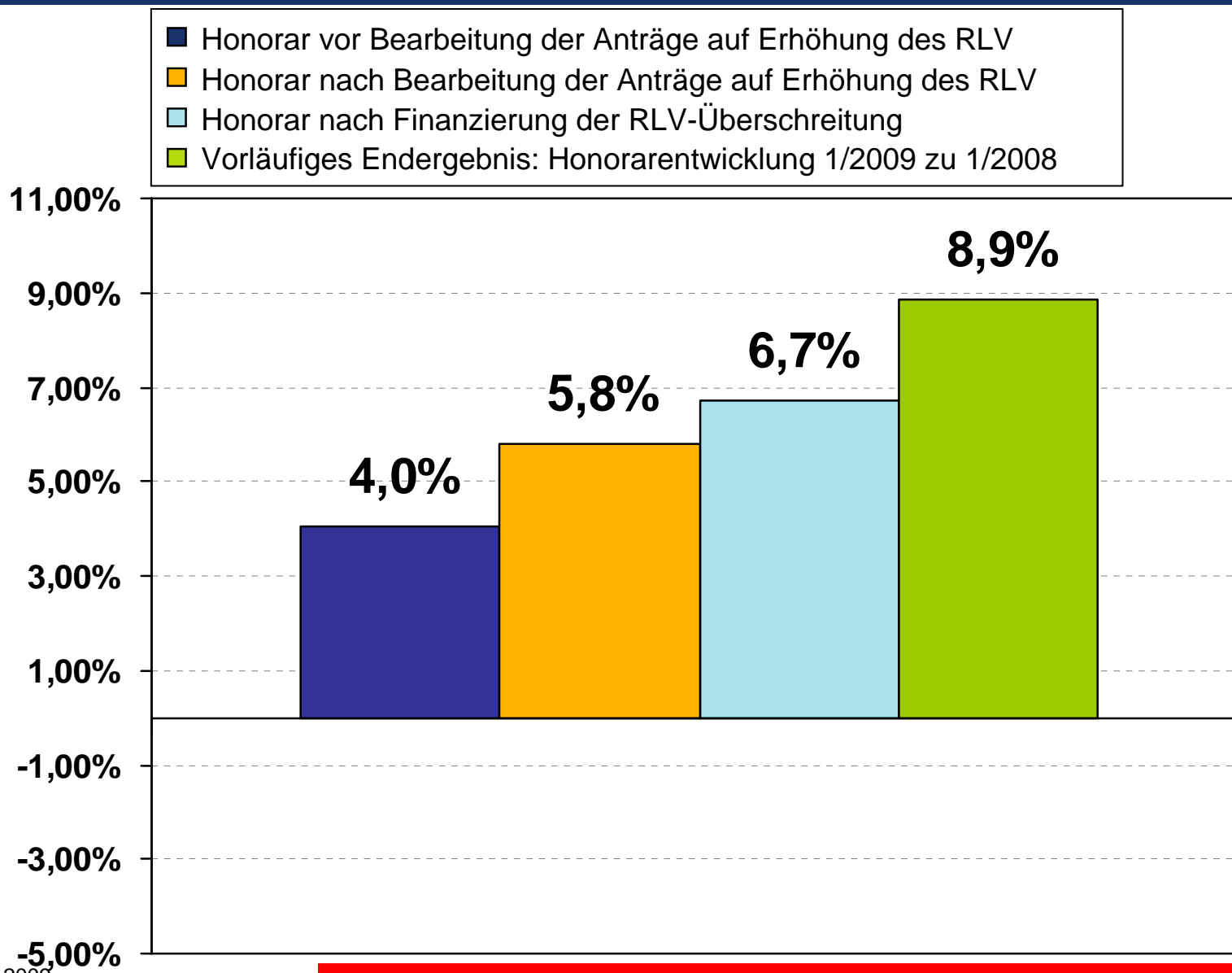


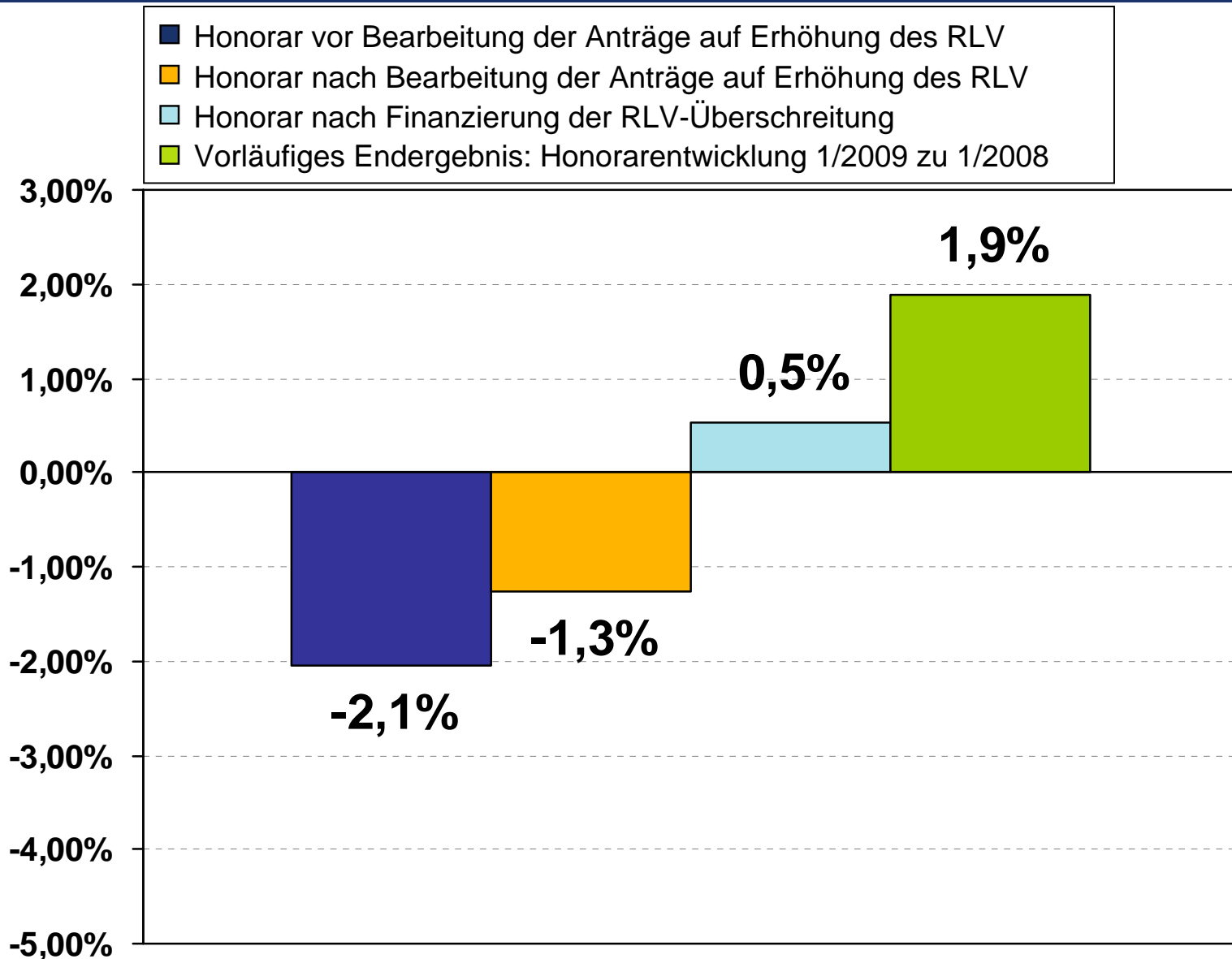


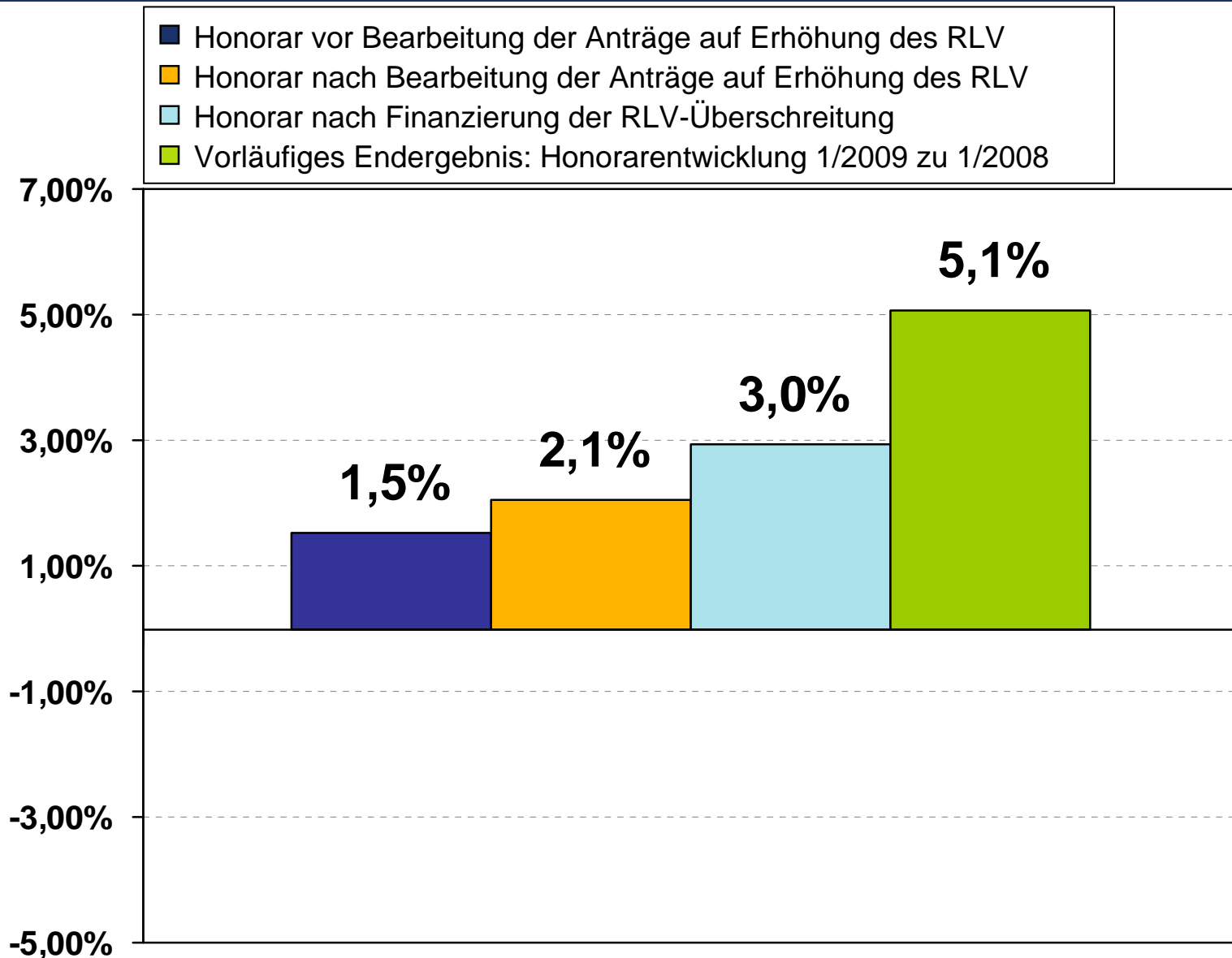


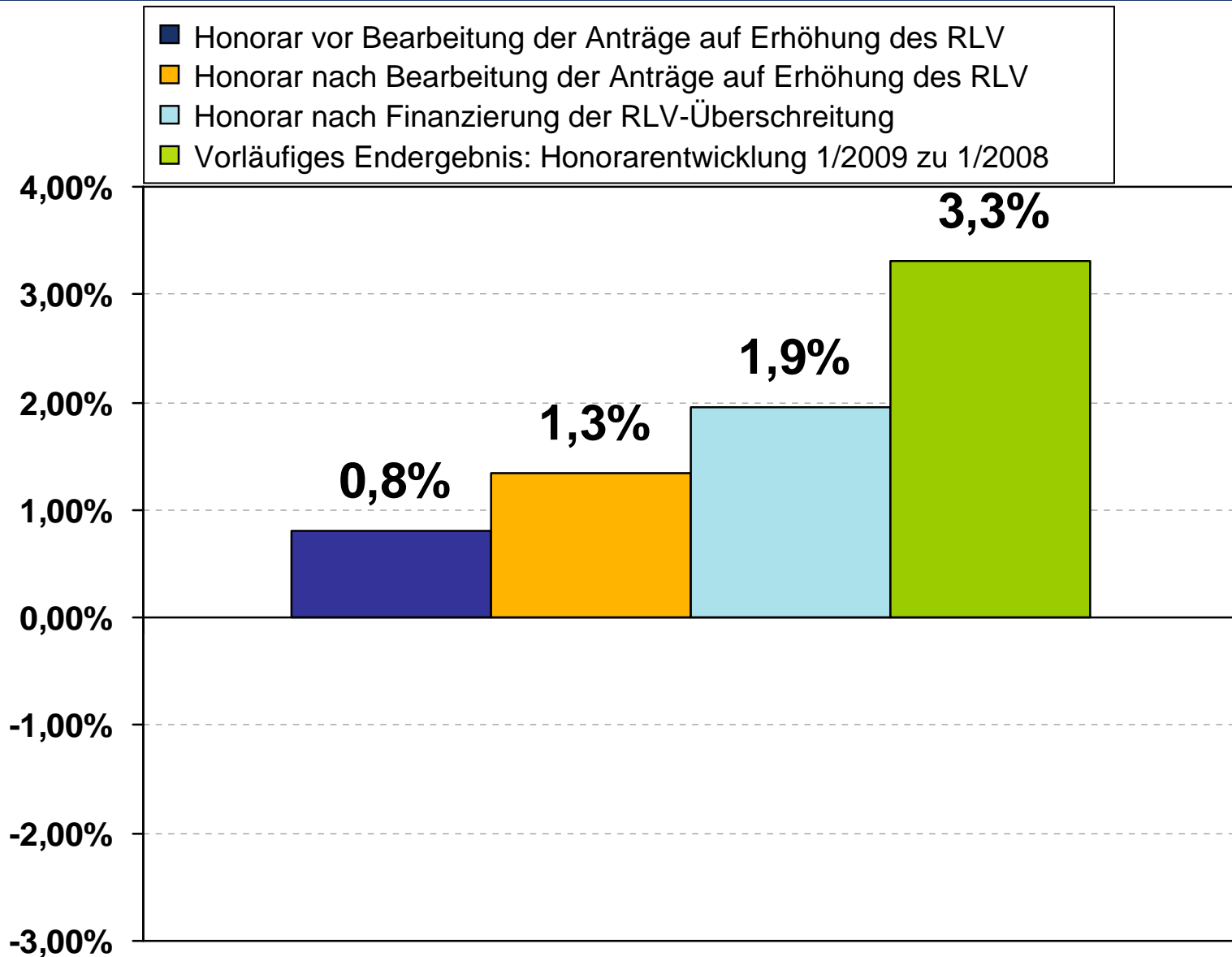


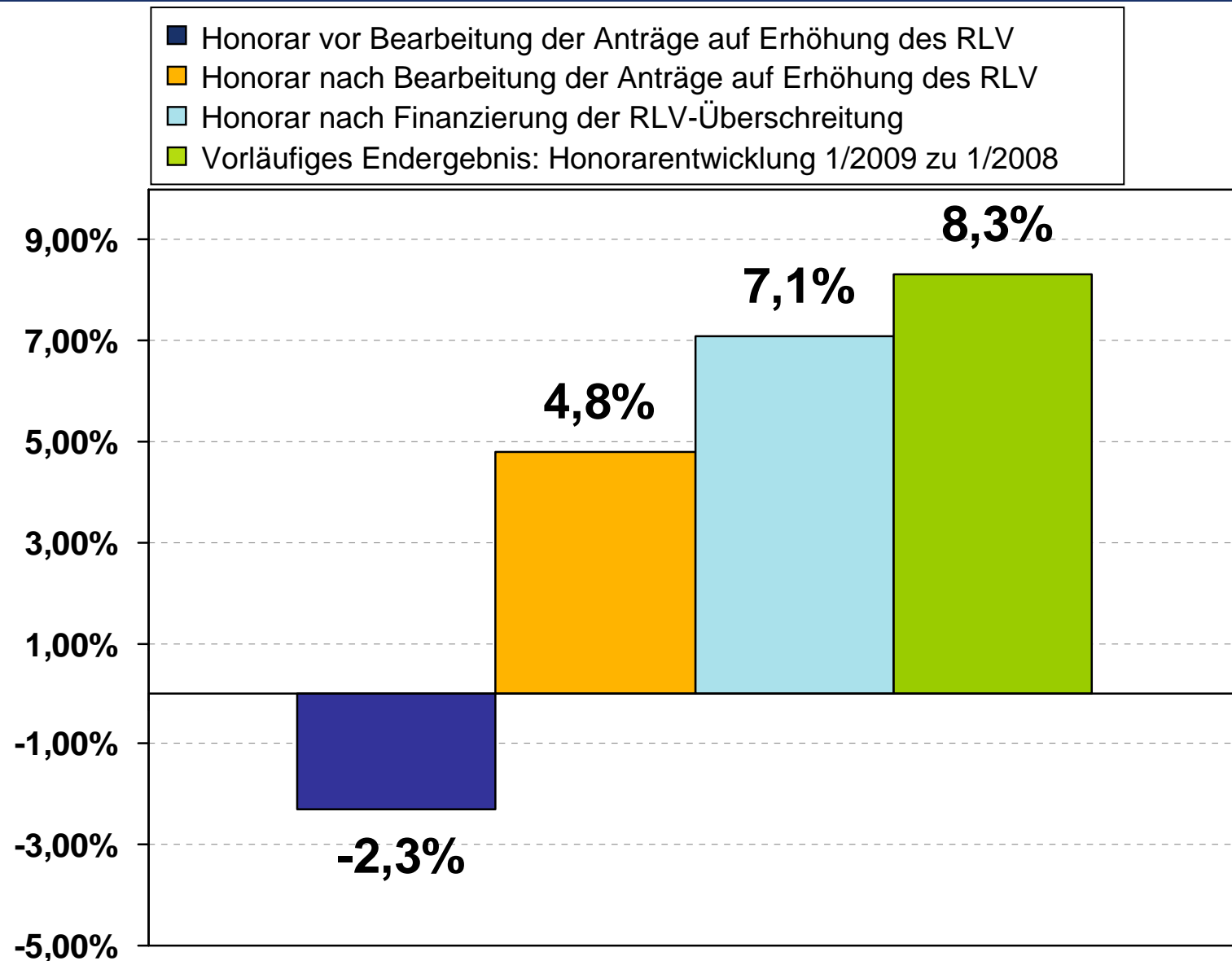


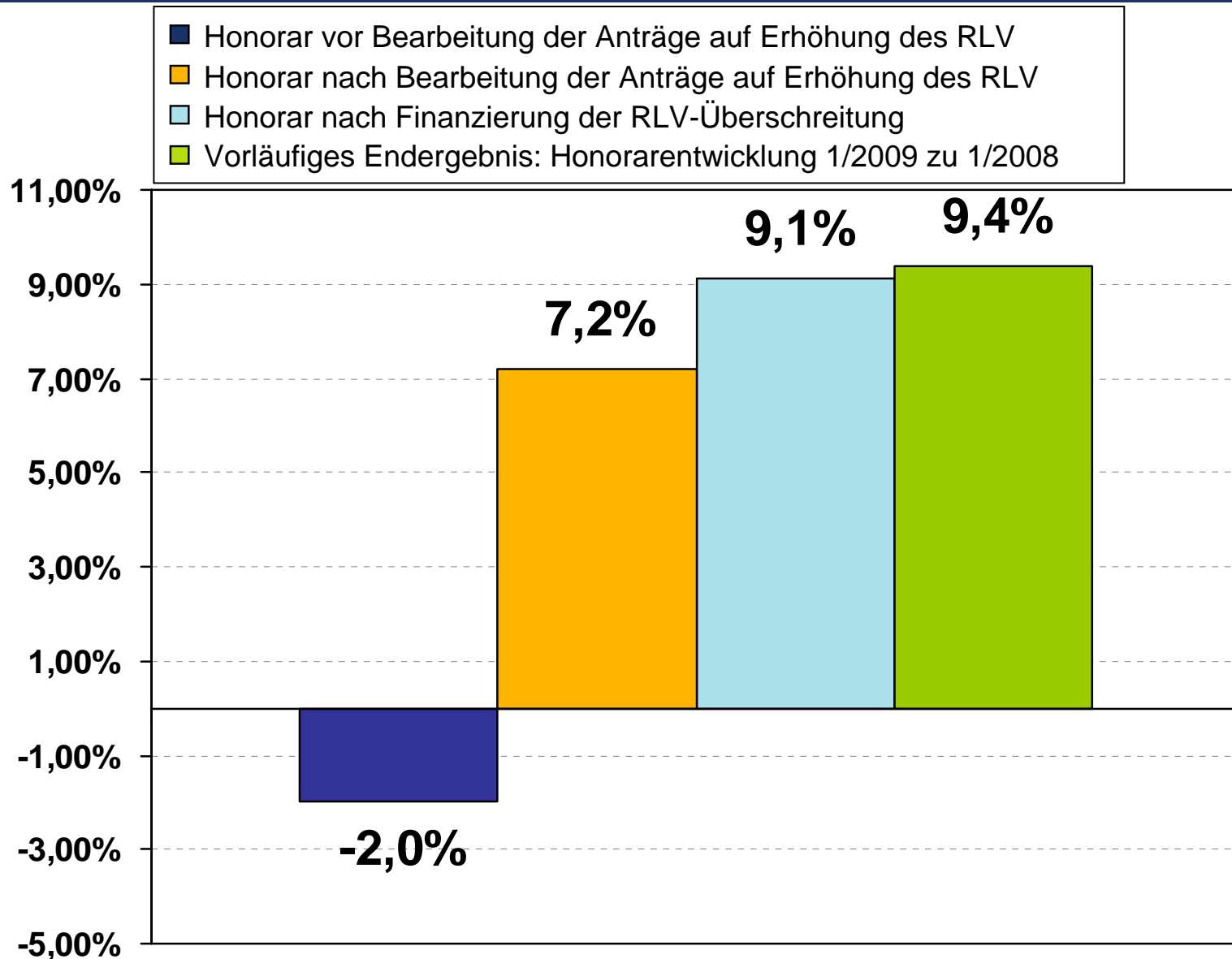


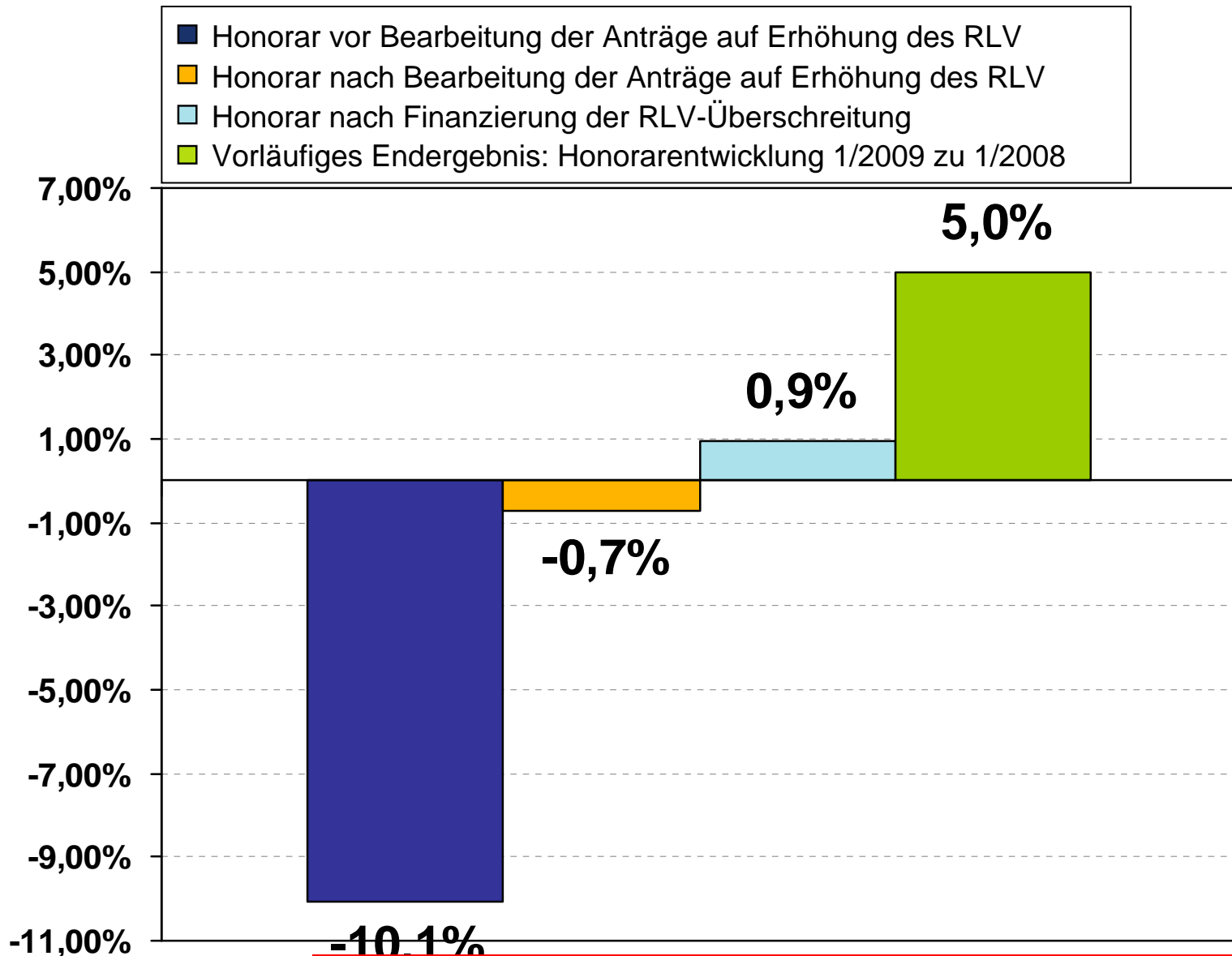


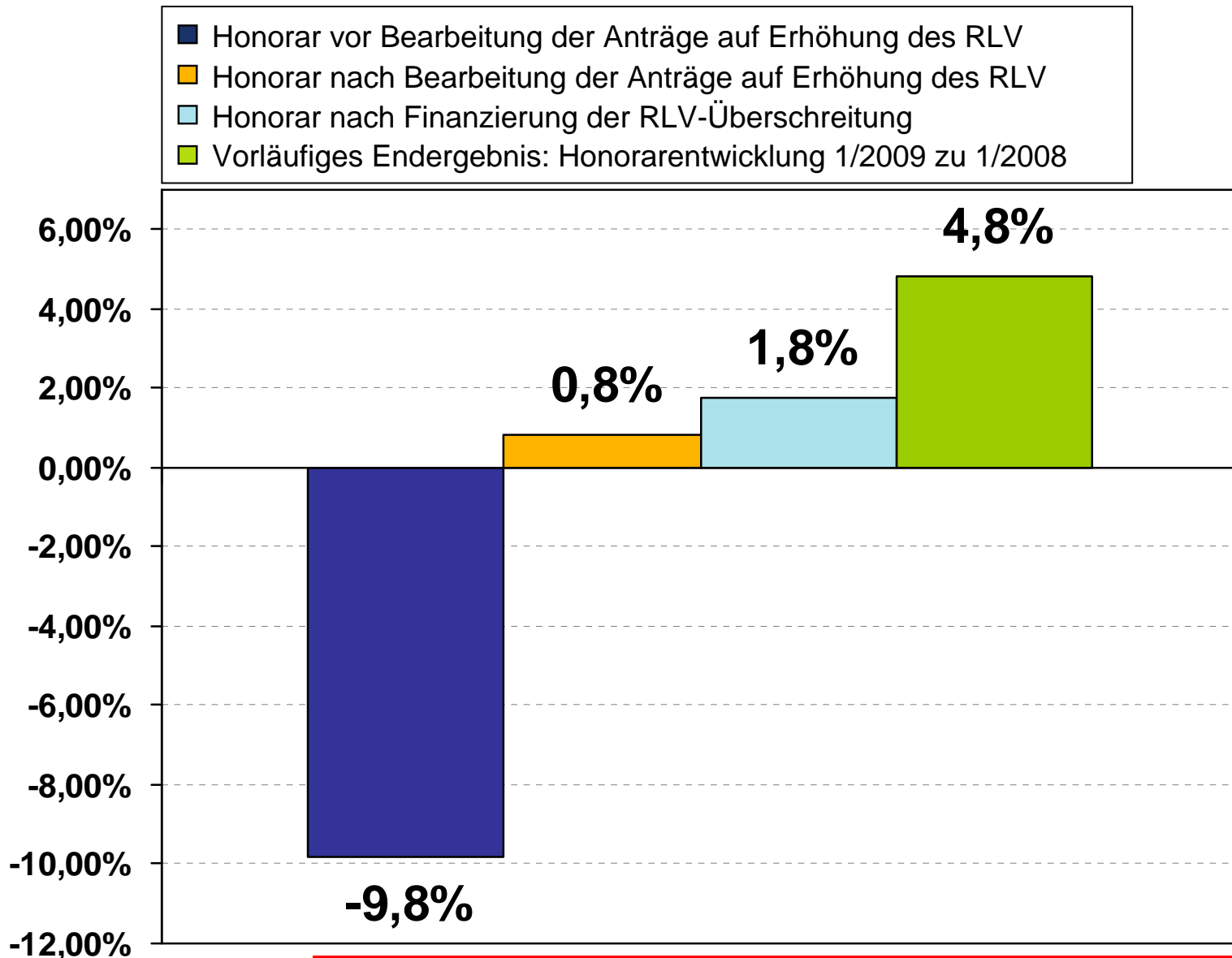


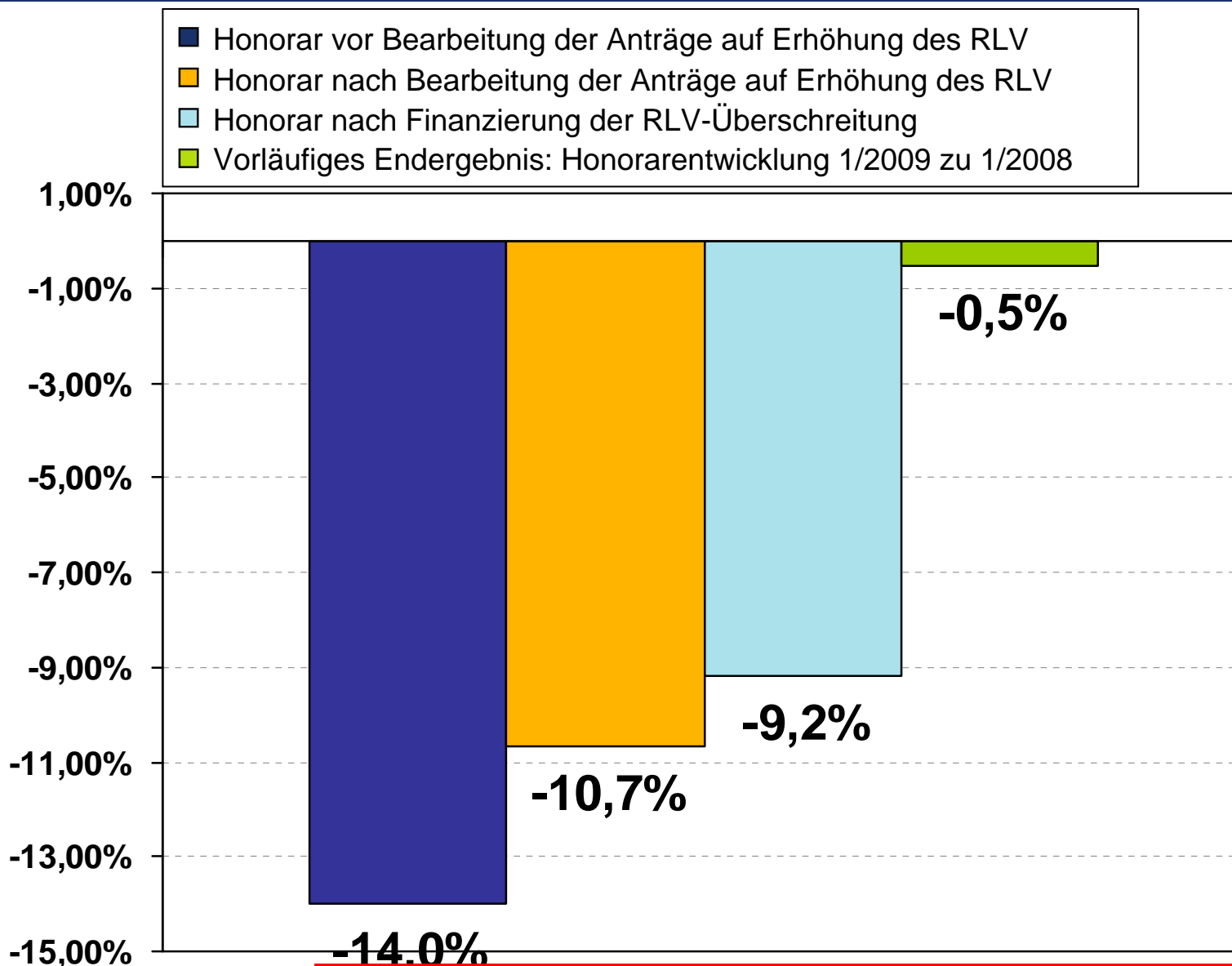


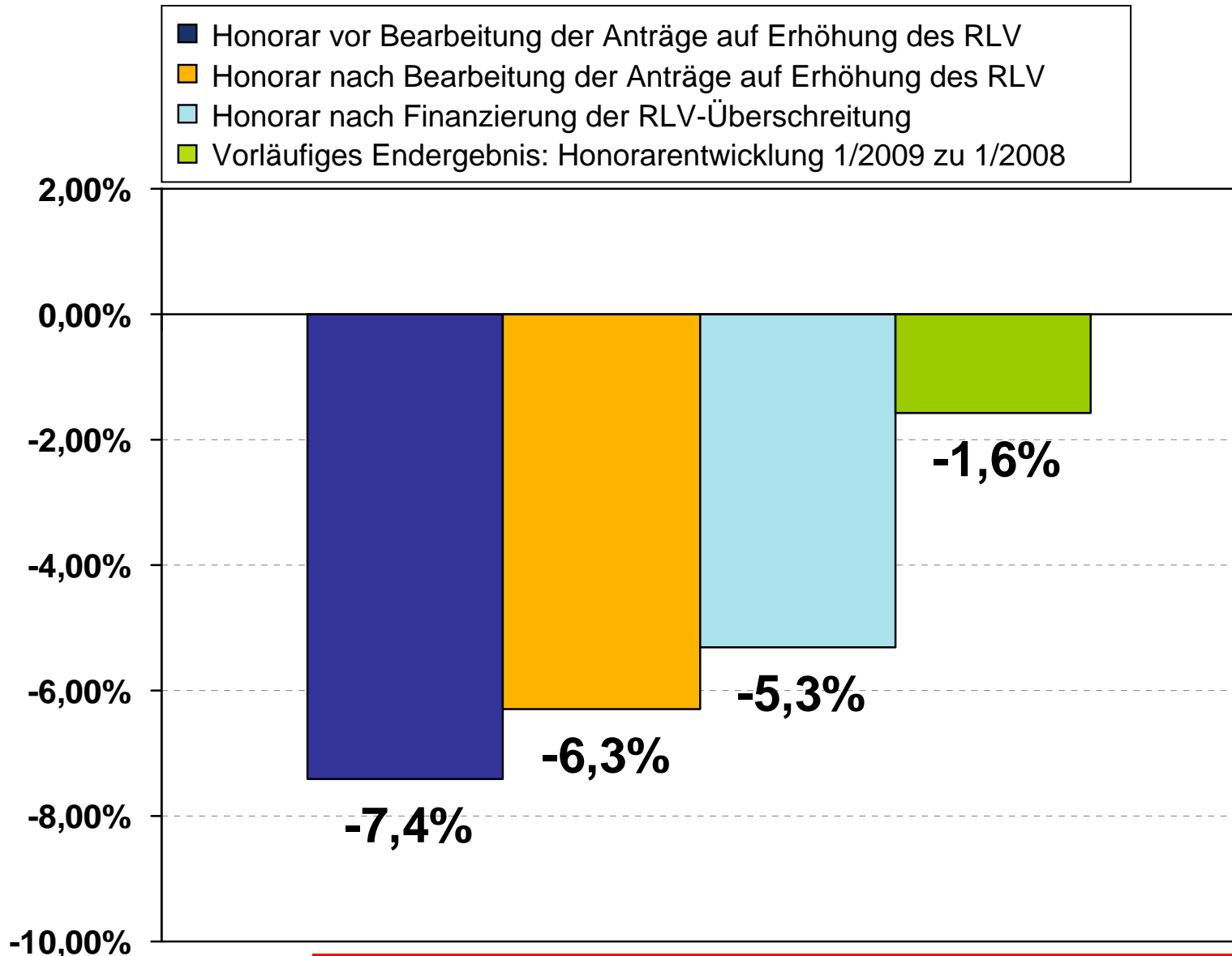


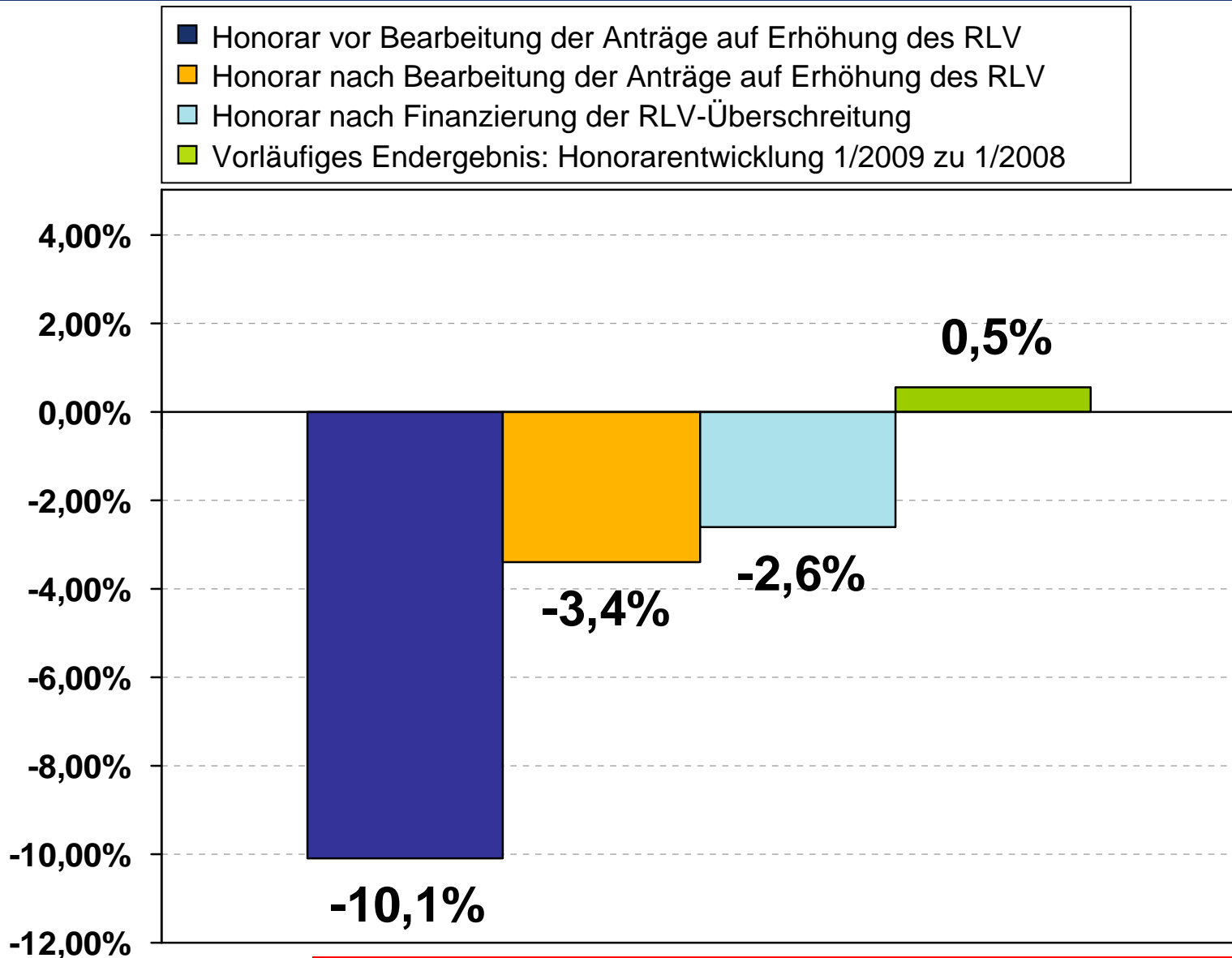


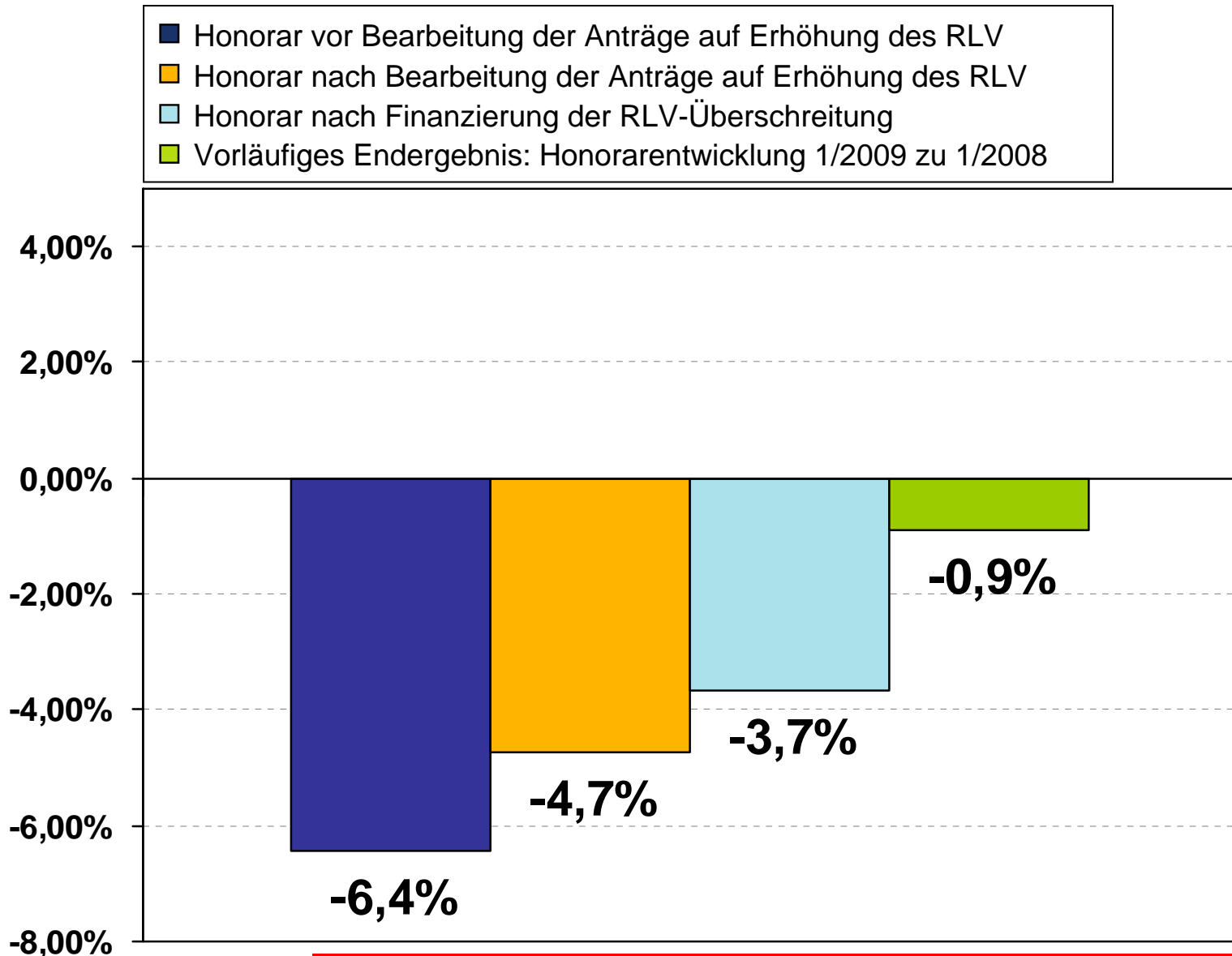


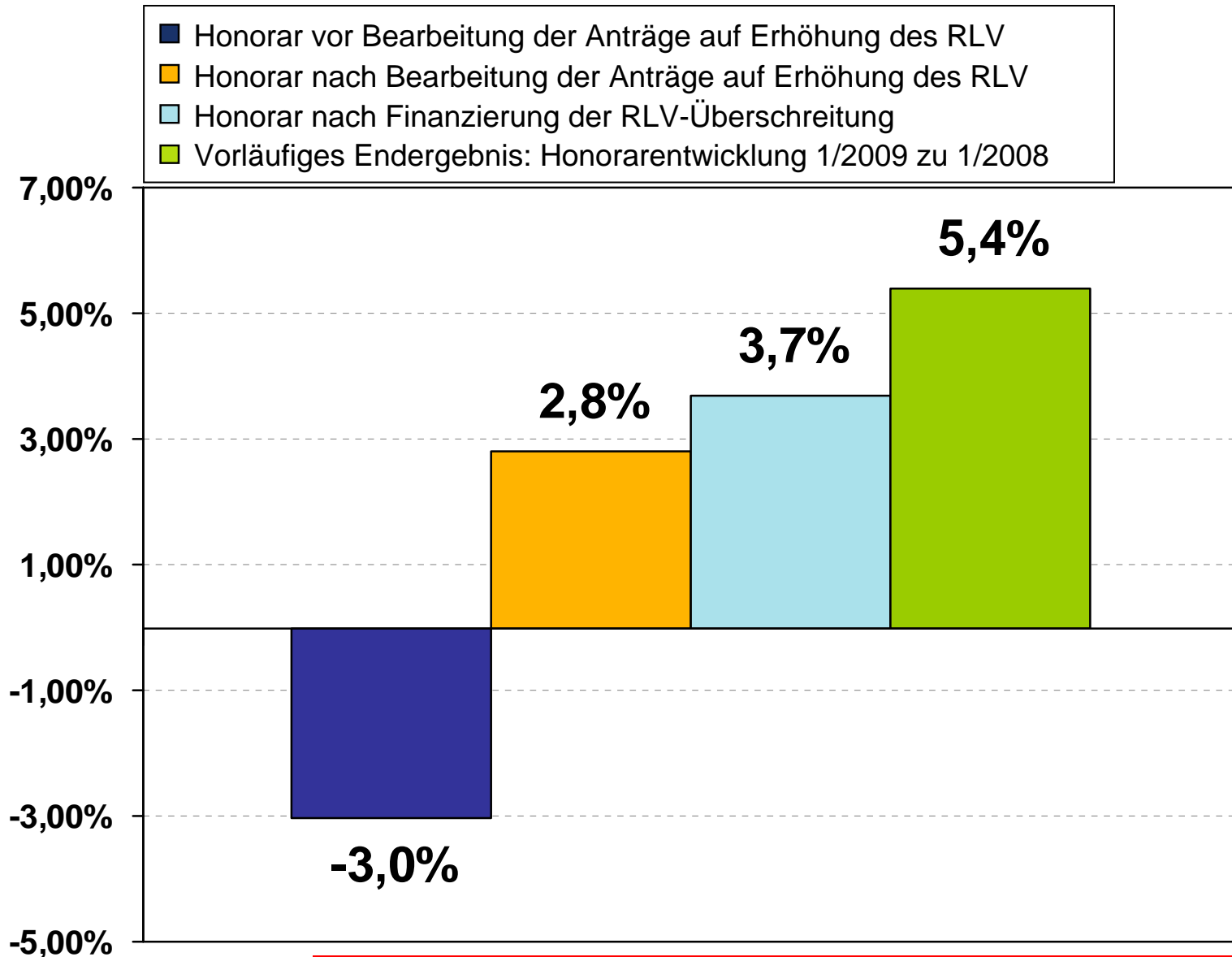


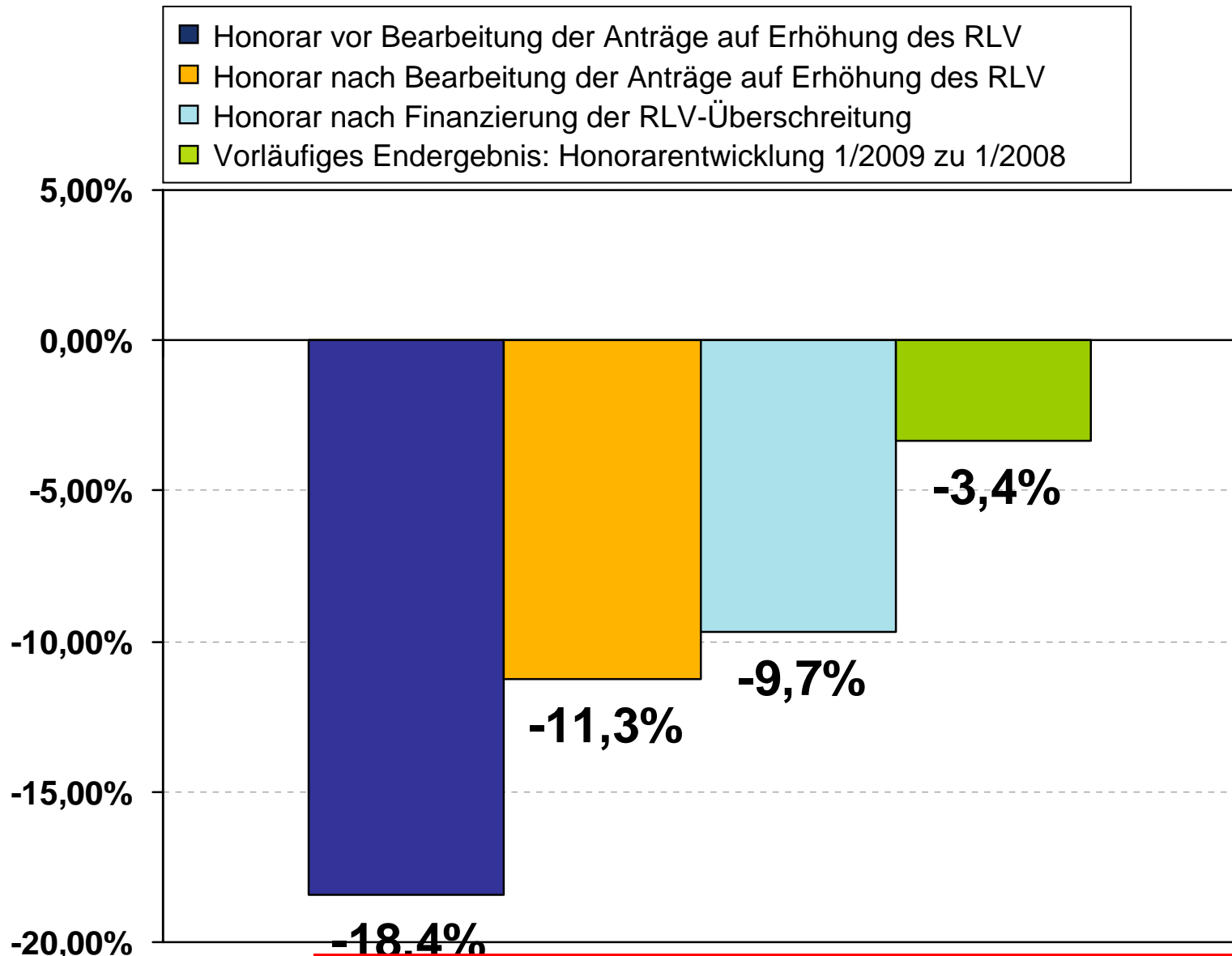


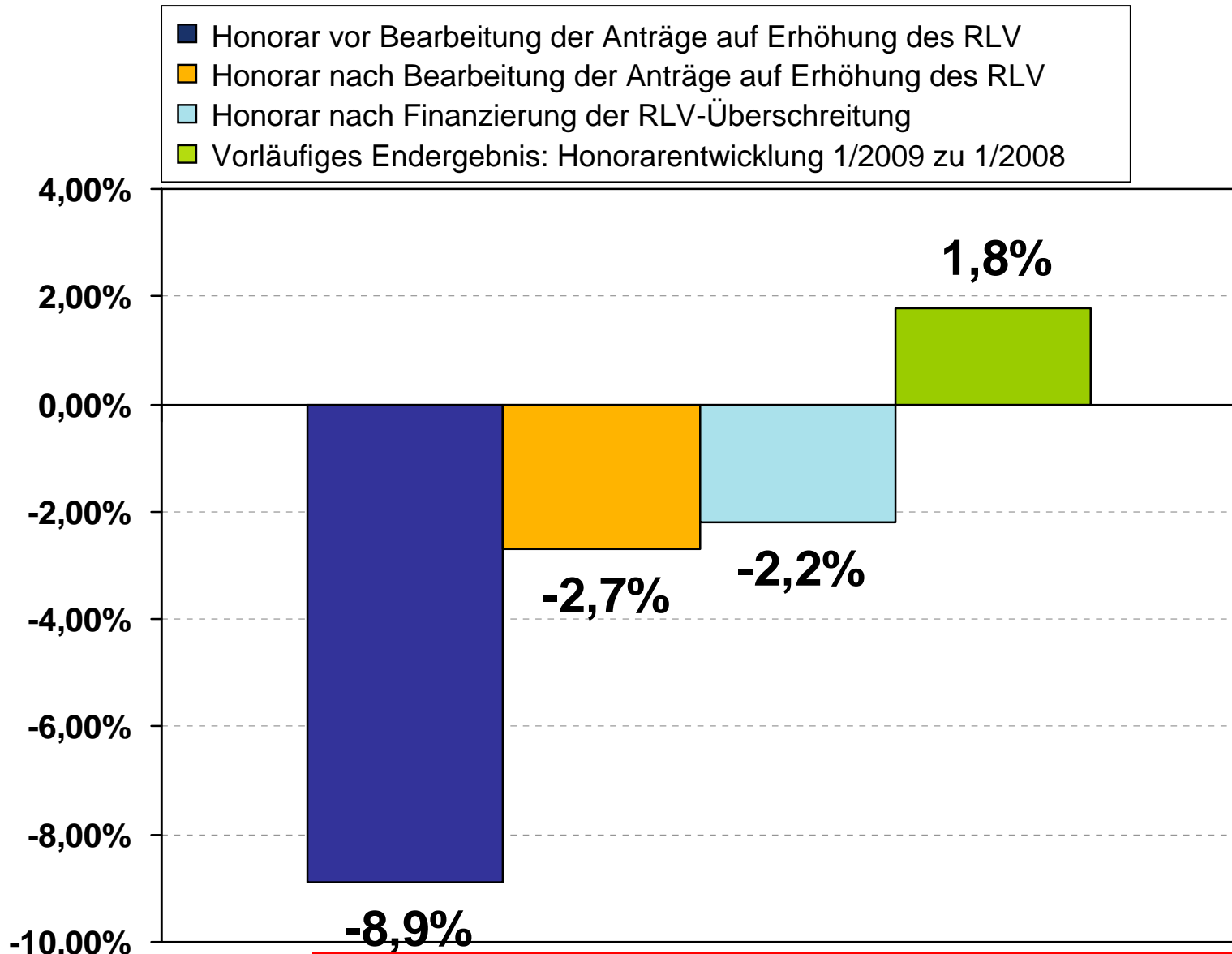




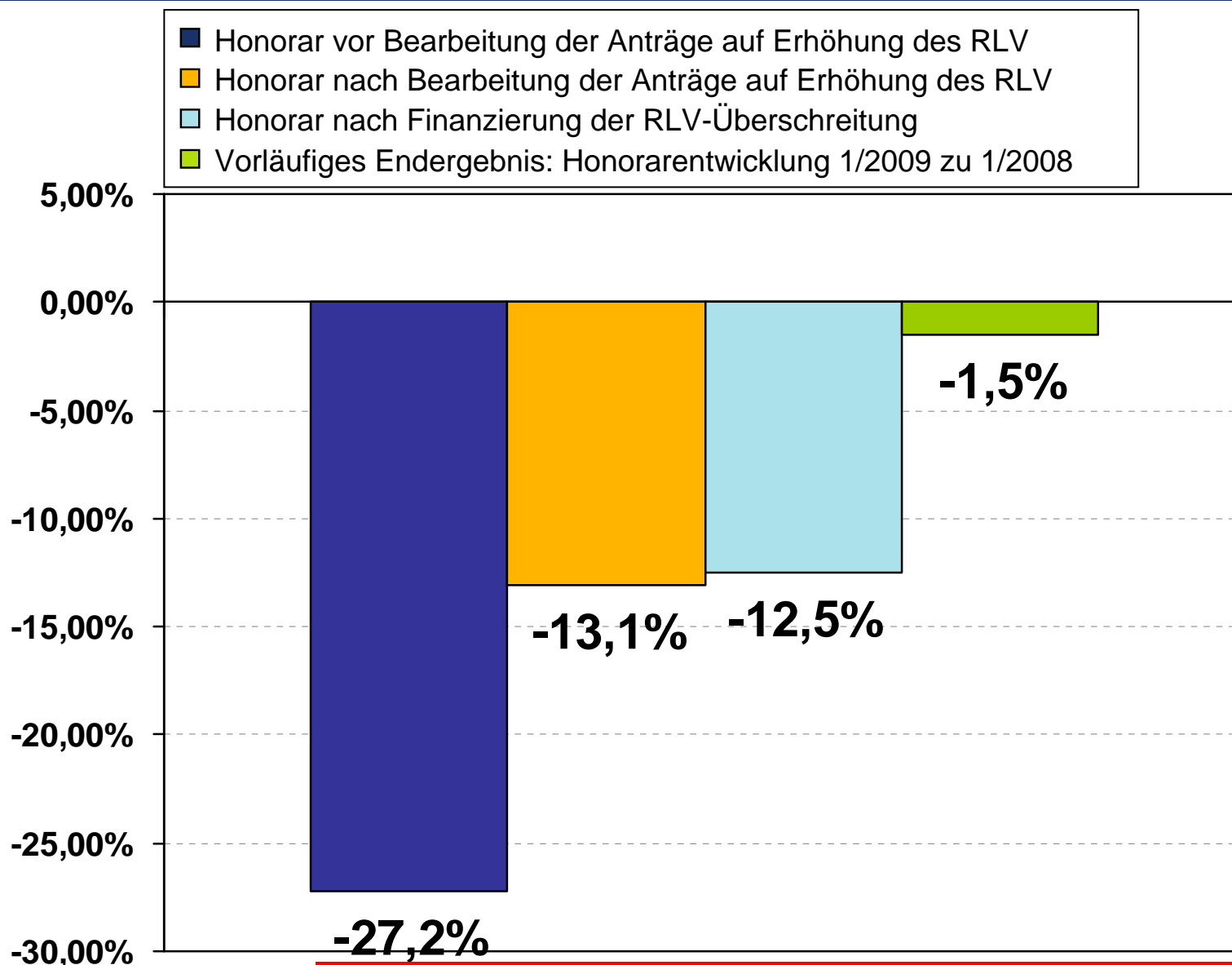




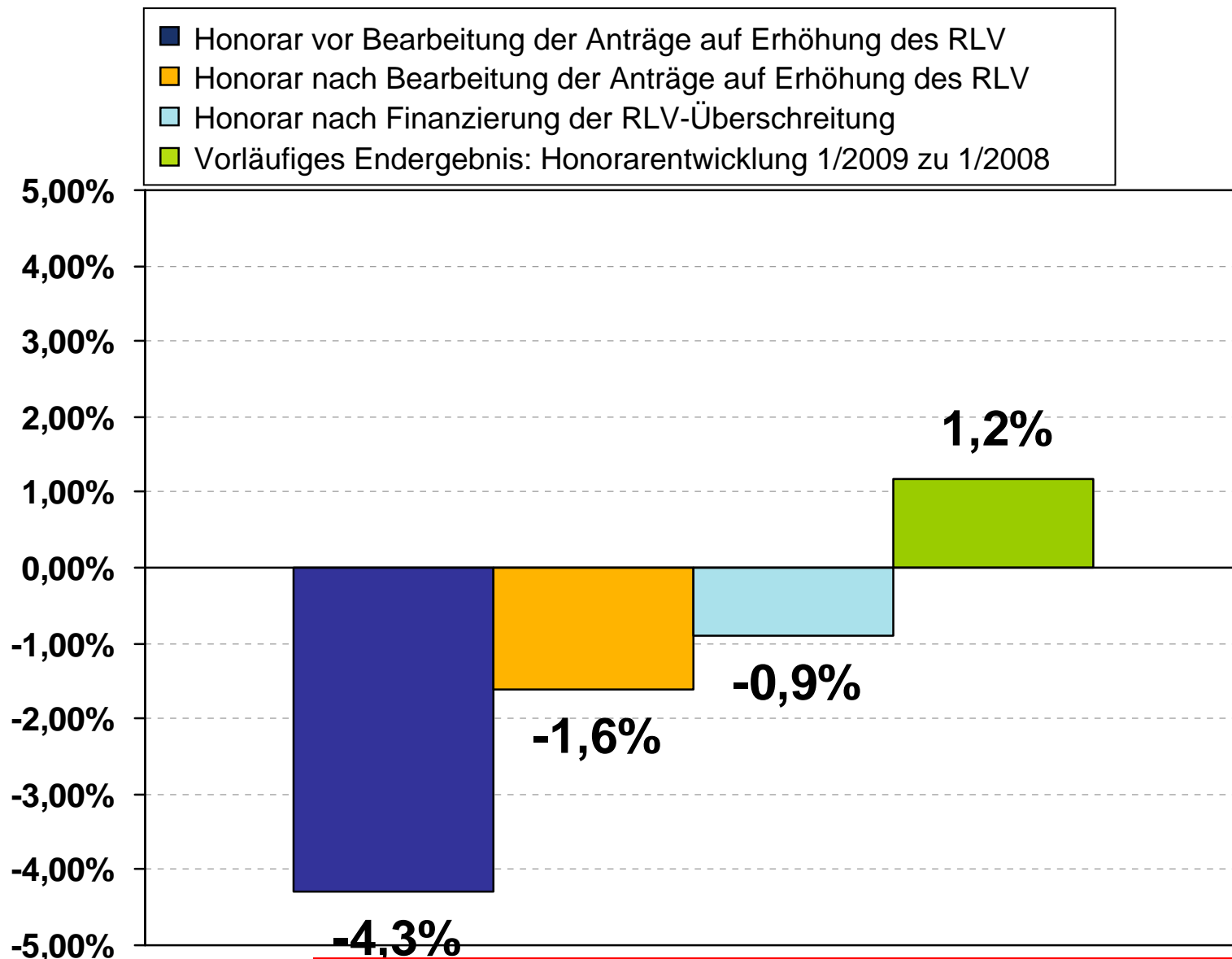




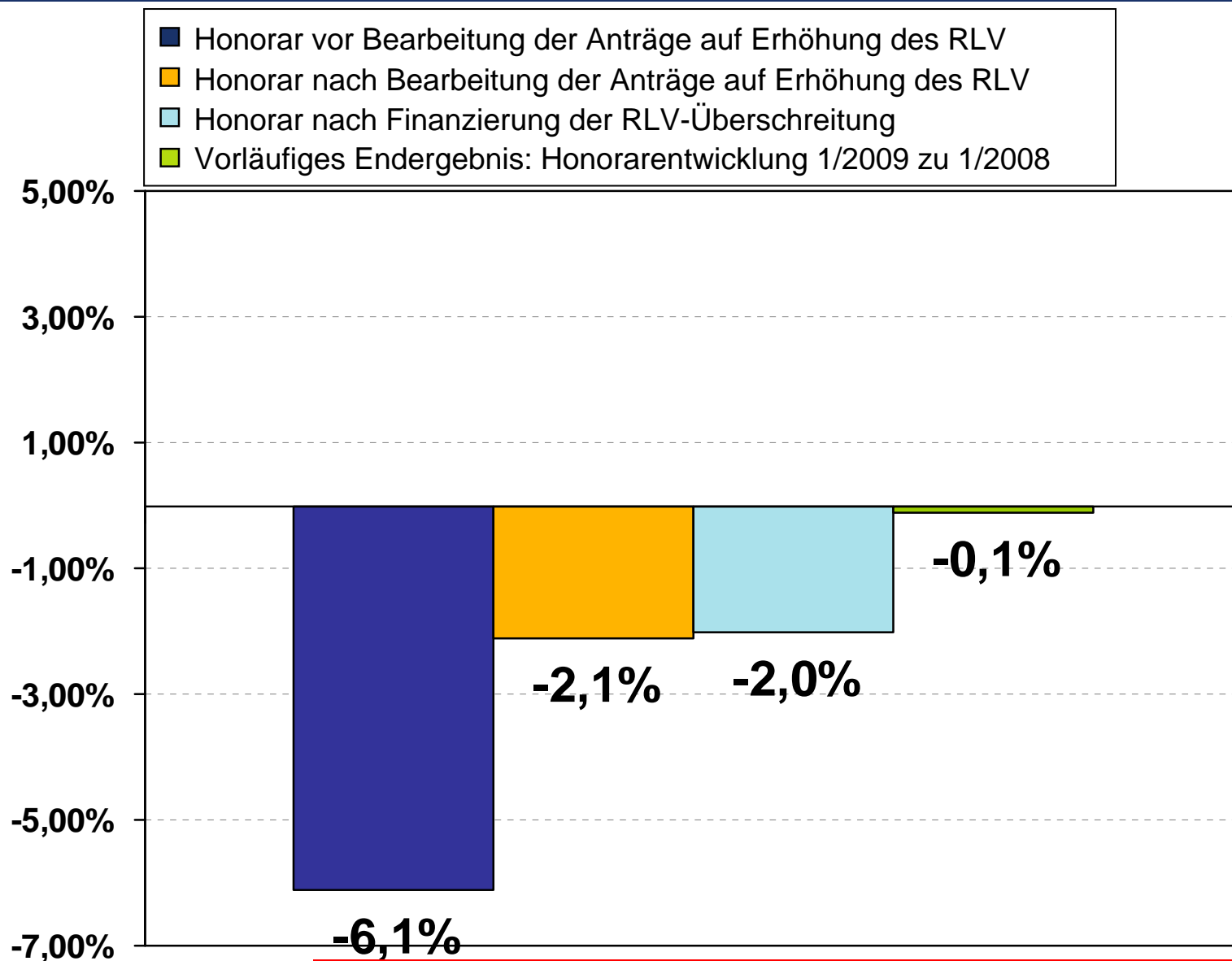
Fachärztlich tätige Internisten: Kardiologen



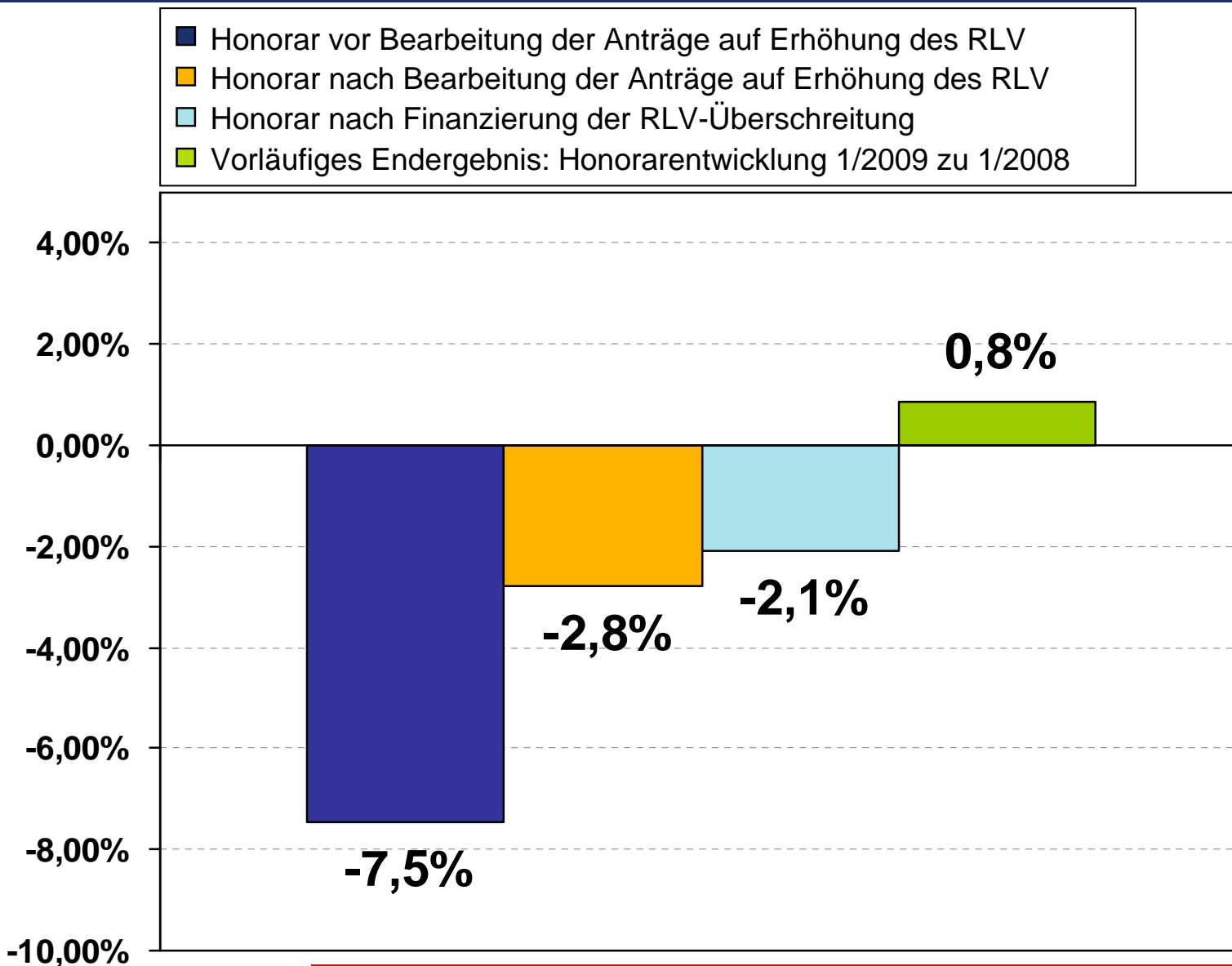
Fachärztlich tätige Internisten: Gastroenterologen



Fachärztlich tätige Internisten: Nephrologen



Fachärztlich tätige Internisten ohne Schwerpunkt



- Insgesamt positives Ergebnis:
 - rund 42 Millionen Euro oder 3,5 Prozent Plus
 - insgesamt mehr Gewinner als Verlierer
- Konvergenzregelung begrenzt reformbedingte Verluste bei Verlierern auf maximal fünf Prozent
- Reformbedingte Verwerfungen innerhalb der Fachgruppen konnten im 1. Quartal durch individuelle Antragsbearbeitung teilweise aufgefangen werden
- **Flächendeckende ambulante Versorgung auf hohem Niveau ist in Bayern dank KVB gesichert!**